



# Pfarrblatt

5

des Pastoralen Raumes

Berlin-Buch / Bernau / Eberswalde

März bis Mai 2020

## ***Verrat – Verurteilung – Kreuzigung – Tod.***

Unbeschreiblicher Schmerz, grenzenlose Traurigkeit erfüllt die Jüngerinnen und Jünger Jesu. Er, der sie begeistert hat mit seinen Worten und Zeichen, ist tot.

***Wir aber hatten gehofft, dass er der sei, der Israel erlösen werde. (Lk 24,21)***

Der Stein, der sein Grab verschließt, liegt schwer auch auf ihren Herzen. Sein leeres Grab ist die erste Erfahrung in dieser erdrückenden Traurigkeit. Frauen kommen zuerst an dieses offene und leere Grab in der Erwartung, den Toten zu finden. Der Stein ist weggerollt. Aber sie finden ihn nicht, den sie suchen. Sein Grab ist leer. Ratlosigkeit. Hat man den Leichnam gestohlen? Engel weisen eine Spur:

***Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? (Lk 24,5)***

Erst in der Begegnung mit dem Auferstandenen wird Unglaubliches und Unvorstellbares langsam zur Gewissheit – zunächst für die Frauen, dann für die Apostel.

***Maria von Magdala ging zu den Jüngern und verkündete ihnen: Ich habe den Herrn gesehen. Joh 20,18***

Jesus lebt! Er ist auferstanden von den Toten!

Das ist die Erkenntnis, die seit ungefähr 2000 Jahren Fundament und Mitte des christlichen Glaubens ist und Kern der christlichen Botschaft. Deshalb ist auch Ostern das größte Fest der Christen. Und seit dem Anfang, der von der Dunkelheit des Todes ins Licht des Auferstehungsmorgens führte, rufen sich Christen diese Botschaft zu: Christus ist auferstanden! Wahrhaft auferstanden!

Ich wünsche Ihnen, den Leserinnen und Lesern unseres Pfarrblattes, dass diese Nachricht Ihr Leben erfüllt, dass Auferstehung Ihr Herz erfüllt. In allen Misslichkeiten und Dunkelheiten, die uns nicht erspart bleiben, schenkt uns dieser Glaube Licht und Hoffnung:

***Christus ist auferstanden! Wahrhaft auferstanden!***

*Pfr. Kohnke*



## Info zum Pastoralen Prozess „Wo Glauben Raum gewinnt“



Am 23.11.2019 fand in Berlin-Buchholz die 11. Sitzung des Pastoralausschusses statt. Der wichtigste Tagesordnungspunkt war der Beschluss des Pastoralen Konzeptes. Dazu wurden 4 primäre Fragen diskutiert und Entscheidungen getroffen:

### 1. GEMEINDESTATUS

Der Beschluss zum Gemeindestatus wurde nach einem Gesprächsaustausch in kleinen Gruppen in geheimer Abstimmung getroffen. Es wurde beschlossen, dass neben den Gemeinden Berlin-Buch, Bernau und Eberswalde auch Wandlitz den Status „Gemeinde“ erhalten soll.

### 2. PATRONAT

Insgesamt standen acht Vorschläge in der engeren Auswahl: Alfred Delp, Bonifatius, Christophorus, Hildegard von Bingen, Jakobus, Laurentius, Paulus und Vitus.

Nach drei Wahlgängen entschied eine Stichwahl zwischen Jakobus und Christophorus, dass der Patron der neuen Pfarrei der „Heilige Christophorus“ sein soll.

Vom Leiter der Stabsstelle "Wo Glauben Raum gewinnt", Herrn Markus Weber erhielten wir die Nachricht, dass es nun feststeht, dass unser Pastoraler Raum zum 1. Januar 2021 neue Pfarrei werden wird mit dem Namen "Heiliger **Christophorus**". Es bietet sich an, als Ortsangabe "**im Barnim**" zu verwenden. Ein nächster Schritt ist jetzt die Entscheidung für eine Internetadresse, z.B. "christophorus-barnim.de" oder "christophorus-barnim.berlin". Auch ein Siegel für unsere neue Pfarrei muss entworfen werden.

*die Redaktion*

### 3. PFARRKIRCHE

Auf Grund der zentralen Lage des Standortes Bernau und auch der Größe der Kirche (z.B. für gemeinsame Gottesdienste) befürwortete die AG „Kirchenentwicklung“, die "Herz Jesu"-Pfarrkirche in Bernau als Hauptkirche für die neue Pfarrei. Die Abstimmung bestätigte das mit großer Mehrheit.

### 4. ZENTRALES VERWALTUNGSBÜRO

Auch das zentrale Verwaltungsbüro soll in Bernau (im Pfarrhaus) sein.

Der Pastoralausschuss bestätigte am Ende das vorliegende Pastoralen Konzept. Nach der Prüfung durch das Ordinariat und den Erzbischof wird es am 16.03.2020 noch ein abschließendes Gespräch mit Pastoralausschussmitgliedern und Dr. Heiner Koch geben.

*Text: S.K.*



## **Die Menschen am Rande von Kirche und Gesellschaft in den Blick nehmen**

### **Neu! Soziale Arbeit in der Pastoral:**

Ich heiße Andrea Baro und ergänze für die nächsten drei Jahre das pastorale Team der Gemeinden des Pastoralen Raums Buch, Bernau und Eberswalde. Ich bin 45 Jahre alt und von Beruf Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin (FH) und Religionspädagogin (BA). Ich habe in verschiedenen Feldern der sozialen Arbeit Erfahrungen gesammelt, zuletzt in der Wohnungs- und Obdachlosenhilfe. Parallel zu meinem Studium der Religionspädagogik sammelte ich als Mitarbeiterin in der Gemeinde St. Wilhelm Berlin-Spandau Erfahrungen in der pastoralen Arbeit.

Die Gnade Gottes ist in jedem Menschen wirksam. In Unsicherheit, sozialer Not und Einsamkeit sind wir jedem Menschen der Nächste. Deshalb gehören Sozialarbeit und Seelsorge zusammen. Mit dem Projekt „Soziale Arbeit in der Pastoral“ nimmt das Erzbistum Berlin insbesondere Menschen am Rande von Gesellschaft und Kirche in den Blick. Mit Hilfe des Caritasverbands und der Katholischen Hochschule Berlin wird erprobt, ob die Berufsgruppe der Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter zusätzlich zu den bereits in der Pastoral tätigen Berufsgruppen dabei helfen



können, die Katholische Kirche im Pastoralen Raum für alle dort lebenden Menschen noch sichtbarer zu machen.

Der Pastorale Raum Buch-Bernau-Eberswalde ist einer der drei Räume, die für dieses Modellprojekt ausgewählt wurden. Im Rahmen des Projektes werden die vom Pastoralausschuss und insb. der „AG Caritas“ bereits entwickelten Ideen zur sozialen Arbeit im Pastoralen Raum aufgegriffen, durch Sozialraumanalysen vertieft und in konkreten Projekten umgesetzt.

Ich werde mich Ihnen in den nächsten Wochen im Rahmen der Gottesdienste sowie in Gremien und Gruppen des Pastoralen Raums vorstellen. Ich freue mich darauf, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

*Andrea Baro*

### **Sprüche und Weisheiten**

**Der Herr sieht nicht so sehr auf die Größe der Werke**

**als auf die Liebe, mit der sie getan werden.**

Teresa von Avila (1515 - 1582) spanische Karmelitin, Mystikerin und Kirchenlehrerin

## Einladung zum Chorprojekt für den Chorintag

Herzliche Einladung zum musikalischen Gestalten des diesjährigen Gottesdienstes am Dekanatstag in Chorin am 17. Mai 2020 um 10:00 Uhr. Dafür findet ein Chortag für Sängerinnen und Sänger aus allen Gemeinden am Samstag, den 18. April 2020 10:30 - 19:00 Uhr in der Eberswalder Gemeinde statt. Das Mittagessen ist inbegriffen.

Musiker, die gerne im Ensemble spielen würden, werden gebeten, sich bei Roman Akuratnov anzumelden.

Kontakt: persönlich oder

akuratnov@gmail.com

Roman Akuratnov

## Chorprobentermine für den Projektchor Buch-Bernau

**für Gründonnerstag:**

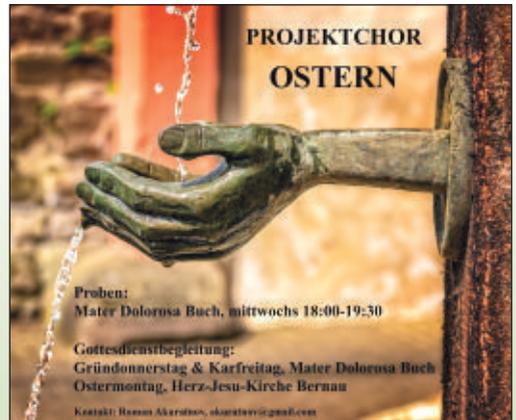
01.03., 08.03 und 08.04.2020

**für Karfreitag:**

04.03., 25.03. und 08.04.2020

**für Ostermontag:**

11.03., 18.03., 25.03. und 08.04.2020



## Ökumenische Bibelwoche 09.-13.03.20

Wir suchen auch in diesem Jahr wieder Zugänge zu den biblischen Texten in der Gemeinschaft mit Christinnen und Christen verschiedener Gemeinden unserer Region und bieten Denkanregungen für den gemeinsamen Austausch. In diesem Jahr sind es Texte aus dem 5. Buch Mose (Deuteronomium). Schön ist es, dass wir uns für diese Woche wieder in den Kirchen und Gemeindegemeinschaften der Region treffen und einander begegnen können. Voraussetzung sind Neugier und Offenheit, für die theologische Einordnung bringen die Pfarrer\*innen das notwendige Wissen mit.

In diesem Jahr planen wir in Berlin-Buch als gemeinsamen geistlichen Abschluss eine Taizé-Anacht in der Schlosskirche in Buch. (➔ S. 16).

## Kalenderblätter - Worte aus der Bibel

### 1. März 1. Fastensonntag

„Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von jedem Wort, das aus Gottes Mund kommt!“ (Mt 4, 4b)

### 10. April Karfreitag

„Er hat unsere Krankheit getragen und unsere Schmerzen auf sich geladen!“ (Jes 53, 4)

### 21. Mai Christi Himmelfahrt

„Als er das gesagt hatte, wurde er vor ihren Augen emporgehoben und eine Wolke nahm ihn auf!“ (Apg 1, 9)



## 7 Wochen Zeit...

Der Diözesanrat der Katholiken im Erzbistum Berlin ist Teil der ökumenischen Initiative Klimafasten ([www.Klimafasten.de](http://www.Klimafasten.de)). Unter dem Leitmotiv „So viel du brauchst...“ aus dem Buch Exodus laden wir alle Menschen dazu ein, in der Zeit vor Ostern des Leidens zu denken und bewusst Verzicht zu üben.

Der Klimawandel verursacht Leiden, denn er gefährdet das Leben von Menschen, Tieren und Pflanzen. Klimaschutz macht Verzicht notwendig. In seiner Enzyklika „Laudato si“ schreibt Papst Franziskus: „Die Genügsamkeit, die unbefangen und bewusst gelebt wird, ist befreiend. Sie bedeutet nicht weniger Leben, sie bedeutet nicht geringere Intensität, sondern ganz das Gegenteil.“

Fasten für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit:

- tut Leib und Seele gut: Spüren und erleben, was ich wirklich brauche was wichtig ist für ein gutes Leben im Einklang mit der Schöpfung.
- lässt Herz, Hand und Verstand anders

und achtsamer mit der Schöpfung und den Mitgeschöpfen umgehen.

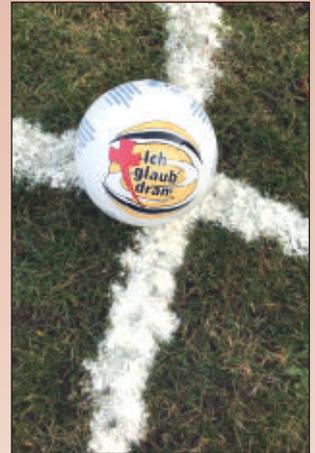
- weitet den Blick, bereitet auf Ostern vor, verändert mich und die Welt.

Seit über einem Jahr fordern Jugendliche bei den Fridays for Future weltweit konsequentes Handeln, um unseren Planeten zu schützen. Auch wir können unseren Beitrag dazu leisten, in Aktion treten und unseren Alltag bewusster gestalten – nicht zuletzt aus Verantwortung für die nachfolgenden Generationen. Die Fastenzeit bietet Gelegenheit dazu. Sie lädt ein, Gewohnheiten zu hinterfragen, achtsam mit uns und unserem Umfeld umzugehen und alltägliche Dinge anders zu machen. Klimafasten geht dieser Tradition nach und ruft dazu auf, mit kleinen Schritten einen Anfang für mehr Klimagerechtigkeit zu wagen. Eine Klimafastenbroschüre begleitet durch die eigene Fastenzeit und gibt praktische Anregungen für den Alltag. Das kostenlose Heft ist im Pfarrbüro erhältlich oder kann im Internet unter [www.hkd-material.de](http://www.hkd-material.de) heruntergeladen werden.

## **Save the date! – Termin KKT 2020 Vormerken!**

Am 9. Mai 2020 startet um 10.00 Uhr der nun schon 16. Kinder-KirchenTag im Gemeindezentrum „St. Konrad“ in Wandlitz. Mit dem Thema „Volltreffer- play & pray“ (spielen und beten) sind wieder Kinder, Eltern und Großeltern rund um die „St. Konrad“ Kirche eingeladen. Dort werden nach der Begrüßung in der Kirche die Gruppen von Spielstation zu Spielstation ziehen und Punkte sammeln.

Viele ehrenamtliche Helfer haben bereits 10 spannende, spaßige und „GESUNDE“ Stationen für Klein und Groß vorbereitet, einige sogar selbst entwickelt und hergestellt. Natürlich wird es zum Essen wieder "Nudeln ohne Ende" geben. Allerdings wollen wir in diesem Jahr erstmalig komplett auf den Gebrauch von Einweg-Plastik-Geschirr verzichten. Jeder kann mithelfen: z.B. beim Mitbringen der eigenen Trinkflasche oder bei der Mithilfe beim Geschirrspülen.



S.K.

### **Also gleich Vormerken:**

KKT 2020 am 09. Mai 2020 von 10.00-14.00 Uhr in Wandlitz



## **Dekanatstag am 17. Mai 2020 in Chorin**

Unser Dekanat Eberswalde gibt es noch. So wollen wir uns auch in diesem Jahr wieder im Kloster Chorin begegnen. Unter dem Motto „Ihr in mir und ich in euch“ (Joh 14, 20 b) sind die Gemeinden aus Buch, Bernau, Eberswalde, Prenzlau, Schwedt, und Templin eingeladen, diesen Tag gemeinsam zu begehen.

Der Festgottesdienst beginnt um 10.00 Uhr. Das Programm des Tages, Kinderprogramm, Wallfahrtsstunde sowie das Motto werden

noch bekannt gegeben. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Dieser Tag dient dem Gebet, dem Gedankenaustausch in Gesprächen über Glaubensfragen und bietet auch Gelegenheit zur Information im Pastoralen Raum.

Bitte merken Sie sich diesen Termin schon einmal vor. Weitere Infos wird es demnächst im Aushang geben.

S.Kädig

## Kinderseite



### Oweh. Wo sind die Eier?

Die Hühner haben sich zum Osterfest etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Sie haben diesmal ihre Eier vor dem Osterhasen versteckt. Nun wird es für ihn verdammt schwierig. Zwölf Eier muss er finden. Hilfst du ihm dabei?

Christian Badel,

[www.kikifax.com](http://www.kikifax.com), In: [Pfarrbriefservice.de](http://Pfarrbriefservice.de)

## Ein Tag voller Wunder

Am Ostermorgen gingen die Frauen zum Grab Jesu, um ihren verstorbenen Herrn zu betrauern. Und damit begann ein Tag voller Überraschungen: Die Frauen hatten sich noch besorgt gefragt, wer ihnen den Stein vor dem Grab wegrollen könnte, um zu Jesus zu gelangen – doch der Stein war weg. Und der Leichnam Jesu war weg, stattdessen waren am Grab Engel, die den Frauen sagten, Jesus ist auferstanden. Wunder über Wunder. Das konnten die Frauen zunächst nicht glauben und sie liefen zu den Jüngern. Dann rannten diese zum Grab, doch sie fanden auch nur das, was die Frauen ihnen erzählt hatten. An die

### Wie heißt das Lösungswort?

Setze die Buchstaben der "echten" Fehler richtig zusammen!



Auferstehung Jesu konnten sie zunächst nicht glauben. Das kam erst später, nachdem sie Jesus mehrmals begegnet waren; er mit ihnen geredet und gegessen hatte. Erst dann konnten sie das Wunder der Auferstehung glauben.

## RKW 2020 - Helden gesucht

Sie retten die Welt, setzen ihre Superkräfte ein und lösen die kompliziertesten Probleme – Heldinnen und Helden begegnen uns in Fernsehen, Kino, Comics und Büchern häufig. Die RKW 2020 mit dem Titel „Helden gesucht!“ beschäftigt sich aber nicht mit fiktiven Figuren wie Spider-Man, Harry Potter oder Wonder Woman. Stattdessen lädt sie zu einer Zeitreise durch das Alte Testament, die neutestamentliche Zeit bis hin zur neueren Kirchengeschichte ein.

Gemeinsam mit Max, Emma und einer „Heldensuchmaschine“ gehen die Kinder und Jugendlichen auf die Suche nach den Heldinnen und Helden der jeweiligen Zeit und lernen diese mit ihren besonderen „Superkräften“ kennen. Immer wieder wird dabei deutlich, dass es Gott war, der die sechs Frauen und Männer dazu berufen hat, ihre Heldeneigenschaften einzusetzen. Die Heldinnen und Helden können mit ihren Eigenschaften und Glaubensmotivationen einzeln nach einem Bausteinprinzip in den verschiedenen Altersgruppen betrachtet werden. Durch Katechesen, Gebete, thematische Spiele, Aktionen und Kreativangebote entdecken die Teilnehmenden ihre eigenen Heldeneigenschaften und probieren diese im Miteinander der RKW aus.

Dabei reift die Erkenntnis, dass Gott alle Menschen mit Superkräften beschenkt hat, die nur darauf warten, bewusst für andere eingesetzt zu werden – vielleicht sogar schon im Rahmen der RKW, denn: Als Christen sind wir dazu berufen, das



Reich Gottes mit aufzubauen.

Tag 1: Mutig wie Ester und stark wie Simson

Tag 2: Mitfühlend wie Veronika und tapfer wie Stephanus

Tag 3: Gerecht wie Cläre und klug wie Matteo

Tag 4: Heldenhaft wie ich

Tag 5: Von Gott als Held gesandt

Wie die RKW-Heldinnen und -Helden können wir uns bewusst dazu entscheiden, unsere Superkräfte einzusetzen. Gott sendet uns mit diesem Auftrag in die Welt.

Die **RKW in Wandlitz** findet wieder in und um St. Konrad vom 24.-27.06.2020 statt (➔ S. 33), die **RKW für Buch** vom 28.06. bis 03.07. in Kirchmöser (➔ S. 19).

## 75. Todestag von Dietrich Bonhoeffer



Am 9. April jährt sich zum 75. Mal der Todestag des Theologen Dietrich Bonhoeffer. Am 9. April 1945 wurde er im Konzentrationslager Flossenburg hingerichtet, nachdem er am 8. April in einem Scheinprozess - ohne Verteidigung und ohne Zeugen - zum Tode verurteilt worden war. Dietrich Bonhoeffer war am 5. April 1943 wegen sogenannter "Wehrkraftzersetzung" inhaftiert worden und wurde auf persönlichen Befehl Hitlers aufgrund seiner Beteiligung an Umsturzplänen und dem Attentat vom 20. Juli 1944 hingerichtet.

Dietrich Bonhoeffer wurde am 4. Februar 1906 geboren. Schon mit 21 Jahren promovierte er in Theologie, mit 24 Jahren war er habilitiert, das Zweite Theologische Examen legte er ab, als er das für die Ordination zum Pfarrer notwendige Mindestalter von 25 Jahren noch nicht erreicht hatte. Es folgten mehrere Auslandsaufenthalte, seit November 1931 war

Fritz Fleer, Denkmal für Dietrich Bonhoeffer, St. Petri Hamburg 1979, Foto: Peter Kane

Dietrich Bonhoeffer Pfarrer an der St. Matthäuskirche in Berlin.

Mit der Machtübernahme der Nationalsozialisten begann der Kirchenkampf in der evangelischen Kirche zwischen den sogenannten "Deutschen Christen" (die den Ideologien der Nationalsozialisten folgten) und der Bekennenden Kirche, an deren Entstehung Bonhoeffer maßgeblich beteiligt war. Er engagierte sich in der Ausbildung von Vikaren im Predigerseminar Finkenwalde; nach dessen Schließung durch die Gestapo führte er diese Tätigkeit im Untergrund weiter. Seine Überzeugungen brachten ihn folgerichtig in Kontakt mit dem Widerstand gegen den Nationalsozialismus. Die Kontakte vertieften sich seit 1940. Bonhoeffer selbst hatte von den Machthabern 1940 ein Redeverbot und seit 1941 ein zusätzliches Schreibverbot erhalten. Der Widerstand führte letztlich zu seiner Hinrichtung. Bonhoeffer wusste über die Gefahren. Seine zahlreichen Auslandskontakte und -reisen hätten ihm eine Flucht ermöglicht, doch lehnte Bonhoeffer dies ab und ging konsequent den Weg der Nachfolge.



**Katholische Pfarrgemeinde Mater Dolorosa  
Kirchenstandorte - Berlin-Buch,  
Französisch-Buchholz und Gehrenberge**



**Liebe Gemeinde!**



vielen guten Ideen gemeinsam mit mir das Krippenspiel vor. Die Rollen waren schnell verteilt und an fünf Sonntagen wurde jeweils nach der Messe ca. eine Stunde in der Kirche geprobt.

Die Kinder achteten aufeinander, lernten schnell ihre Texte, gaben die Mikrofone weiter und brachten viel positive Energie mit zu den Proben.

„Die vier Wunschzettel“ hieß unser Krippenspiel von 2019. In diesem Stück begegnete sich die Gegenwart, in Form von sieben Kindern, zwei Lehrerinnen und dem Erzähler mit der Vergangenheit in Gestalt von Maria, Josef, den Engeln, den Hirten und Jesus.

Es stellte sich heraus, dass es wichtigere Wünsche, als eine neue Playstation, Schlittschuhe oder einen Computer gibt. Ein Bett, eine Wohnung und Menschen, die mich lieben, gehören zur eigentlichen Weihnachtsbotschaft. Jesus ist das Weihnachtsgeschenk Gottes, stand auf dem vierten Wunschzettel.

25 Kinder bereiteten voller Eifer und mit

Ein großes Dankeschön an alle mitwirkenden Kinder und an die geduldig wartenden Eltern.

Raphaella Bergmann, Magdalena und Elisabeth Mast und Antonia begleiteten die Krippenandacht musikalisch. Durch die wunderbare Musik, nahm die An-



dacht Gestalt an und das Krippenspiel wirkte sehr stimmig.

Auch hier ein großes Dankeschön an die Musiker.

Die Jugend unterstützte mich tatkräftig beim Gestalten der vier Wunschzettel, dem Erarbeiten und Vorlesen der Fürbitten, beim Lesen des Weihnachtsevangeliums und beim Einzug mit Pfarrer Monn in die Kirche.

Ein großes Dankeschön an die Jugend.

Zu guter Letzt möchte ich mich bei al-

len helfenden Händen bedanken, die das Krippenspiel zum Gelingen brachten und wir bei „Stille Nacht, heilige Nacht“ das Licht in der Kirche löschten und uns der Pfarrer nach dem Segen mit einer friedvollen Stimmung in den Weihnachtsnachmittag entließ.

Ich freue mich schon auf das Krippenspiel in diesem Jahr!

Mit frohem Gruß

*S. Cyganski-Patermann*

## **Sternsinger**

Auch in diesem Jahr war die Sternsingeraktion wieder einmal ein großer Erfolg. Ein großes und herzliches Dankeschön geht noch einmal an alle Könige und Sternträger für die Einsatzbereitschaft, für das Kindermissionswerk unterwegs zu sein und gleichzeitig den Familien und verschiedenen Einrichtungen in unserer Gemeinde den Segen für das neue Jahr zu bringen.



Die gemeinsame Sternsingergruppe bei der Aussendungsfeier

Die Buchholzer Sternsingergruppe beim Abschlussgottesdienst



40 Sternsinger waren in diesem Jahr in Buch, Gehrenberge und Buchholz in 10 Gruppen unterwegs. Sie haben 113 Familien besucht. Dazu kamen noch 26 Kindergärten, Schulen, Pfarrhäuser und caritative Einrichtungen.

Sie haben insgesamt 5.613,46 € gesammelt.

Das ist wieder einmal mehr, als in allen Jahren zuvor!

Alle Sternsinger haben eine Urkunde und ein kleines Dankeschön erhalten.

Ein weiteres kleines, aber besonders herzliches Dankeschön erhielten die Eltern, welche die Gruppen begleitet haben. Ohne deren Unterstützung und Engage-



Die Bucher Sternsingergruppe beim Abschlussgottesdienst

ment wäre die Aktion gar nicht möglich.

Und an dieser Stelle möchte ich besonders all den Familien danken, die den Sternsängern ihre Türen geöffnet und großzügig für die Kinder im Libanon gespendet haben.

*Heidrun Beckmann*

## **Die Jugendwoche 2020**

Unsere diesjährige Jugendwoche fand von Montag bis Freitag (27.-31. Januar) statt. Wir begannen die Woche in ruhiger Atmosphäre und mit Nudeln und Tomatensoße zum Abendessen. Während im Vorraum der Küche nach dem Abendbrot noch letzte Hausaufgaben erledigt wurden, lauschte der andere Teil der Gruppe im Gemeindesaal den feinen Klängen des Films „Die Kinder des Monsieur Mathieu“. Im Abendimpuls hörten wir das Lied „Wellensittich und Spatzen“ von Gerhard Schöne und beteten anlässlich des Holocaust-Gedenktages für die von Rassismus und Antisemitismus betroffenen Menschen.

Am Dienstagmorgen gingen alle Jugendlichen ihrer Wege in die Schule, Uni oder zur Arbeit. Die Essensgruppe zauberte abends leckere Wraps auf den Tisch, bei denen sich al-

le angeregt über ihren Tag austauschten. Danach folgte eine erste Einteilung in Arbeitsgruppen, die verschiedene Bereiche der im April anstehenden Jugendkeller-Renovierung vorbereiten sollen. Vor dem Zubettgehen bekamen wir einen Einblick in das Thema Obdach- und Wohnungslosigkeit durch einen Erfahrungsbericht aus einem Arbeitseinsatz in der Kältehilfe. Anschließend wurde auch über die Nacht der Solidarität berichtet, die am darauffolgenden Tag stattfand.

Auch Geburtstage mussten die Woche gefeiert werden. Tatsächlich sogar gleich drei Mal! Es wurde kräftig gesungen, gratuliert und viel Kuchen gegessen.

Am Mittwoch kam uns die KJG (Katholische junge Gemeinde), der Kinder- und Jugendverband, dem wir seit kurzem angehören, besu-



chen. Der monatlich stattfindende Stammtisch wurde aufgrund der Jugendwoche in die Räumlichkeiten unserer Gemeinde verlegt. Zusammen aßen wir Chili sin Carne und spielten Jeopardy. Es gab verschiedene Kategorien, darunter Bibelkunde, Berliner Schnauze, Politik und Sportsensationen.

Generell wurde in der Woche sehr viel gespielt. Besonders beliebt waren „Halt mal kurz“, Wizzard, Kniffel und Billard.

Der Donnerstag konnte durch die Letzter-Abend-Melancholie nicht getrübt werden. So hat die Essensgruppe noch einmal richtig aufgefahren und stand 2 Stunden in der Küche, um für alle Eierkuchen zu backen. Am Abend kamen wir zusammen, um erneut zu rätseln. Diesmal ging es um uns, die Jugend Buch selbst: Wann wurde der Jugendkeller das letzte Mal renoviert? Wann entstand das Jugend-Buch-Logo? Und wie gut kennen wir uns mit den Bildern und Fotos im Raum aus?

Am Freitag folgte noch, nachdem alle Schüler\*innen ihre Zeugnisse erhalten hatten, die stets herbei gesehnte Aufräum- und Putzaktion, die durch das ein oder andere Kartenspiel noch versüßt wurde. Alles in allem blicken wir auf eine gesellige und muntere Woche zurück, die uns ermöglicht hat, unsere Gemeinschaft wieder einmal intensiv zu erleben.

Danke an alle, die da waren! Wir freuen uns auf das nächste Mal!

*Elisabeth*



## **Regelmäßige Gottesdienste**

Samstag	18:00 Uhr	Erste Sonntagsmesse anschl. Beichtgelegenheit in Gehrenberge
Sonntag	09:30 Uhr	Hl. Messe in Buch
	10:00 Uhr	ökumenischer Gottesdienst im Helios- Klinikum
	11:15 Uhr	Hl. Messe in Buchholz

### **Wochentagsgottesdienste (in den Schulferien reduziert)**

Dienstag	08:30 Uhr	Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit in Buch
	09:00 Uhr	Hl. Messe in Buch
Mittwoch	08:30 Uhr	Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit in Buchholz
	09:00 Uhr	Hl. Messe in Buchholz
Freitag	17:45 Uhr	Eucharistische Andacht mit Aussetzung des Allerheiligsten
	18:30 Uhr	Bistumsmesse in Buch
jeden 1. Samstag im Monat		
	10:00 Uhr	Wortgottesdienst Seniorenpflegeheim „Rosengarten“
jeden 1. Mittwoch im Monat		
	09:30 Uhr	Aussetzung des Allerheiligsten in Buchholz nach der hl. Messe

### **Heilige Messe mit Laudes in der Fastenzeit**

Dienstags um 09:00 Uhr in Buch am 03.03. / 10.03. / 17.03. / 24.03. / 31.03.2020

### **Beichtgelegenheit**

wochentags Beichtgelegenheit jeweils 30 Minuten vor den Gottesdiensten

Sa	21.03.2020	17.00 Uhr - 18.00 Uhr in Buch
Sa	28.03.2020	16.30 Uhr - 18.00 Uhr in Gehrenberge (mit auswärtigem Beichtvater)
So	29.03.2020	10.00 Uhr - 11.15 Uhr in Buchholz

### **Kreuzwegandachten**

Mittwochs	um 08:30 Uhr	in Buchholz am 04.03. / 11.03. / 01.04.2020
	um 17:45 Uhr	in Buchholz am 18.03. / 25.03. (wegen der Festgottesdienste)
Freitags	um 17:45 Uhr	in Buch am 13.03. / <u>Do, 19.03.</u> / Fr 27.03. (gest. von der Kolpingsfamilie) / 03.04.2020

### **Maiandachten**

Sonntags um 17:00 Uhr in Buch am 03.05. / 17.05. / 24.05. (gest. von der Kolpingsfamilie)

### **Seniorenvormittage**

Seniorenvormittage Buch: Di 03.03. und 05.05.2020  
BH: Mi 04.03.2020 und 06.05. / GB: Do .05.03. und 07.05.2020

### **Familiengottesdienste**

So	29.03.2020	09:30 Uhr	Familiengottesdienst anschl. Fastenbrunch in Buch Thema Misereor
So	26.04.2020	09:30 Uhr	Familiengottesdienst anschl. Gemeindegast in Buch

### **Kinderkirche**

Sonntags um 09:30 Uhr am 01.03 / 15.03. / 05.04. / 12.04. / 03.05. / 17.05. / 07.06.

## Besondere Gottesdienste

### Gottesdienste in der Karwoche und Osterzeit ↗ auf der Mittelseite

So	08.03.2020	09:30 Uhr	Hl. Messe mit Fastenpredigt in Buch
Fr	13.03.2020	19:00 Uhr	Taizé-Andacht in der Schlosskirche Berlin Buch. mit Pfarrerin Cornelia Reuter Herzliche Einladung z. Einüben am Do. 12.02. um 19.45 Uhr
Mi	18.03.2020	18:30 Uhr	Vorabendmesse zum Fest des Hl. Joseph in Buchholz
Do	19.03.2020	18:30 Uhr	Hl. Messe zum Fest des Hl. Joseph in Buch
So	22.03.2020	09:30 Uhr	Hl. Messe mit Fastenpredigt in Buch
Mi	25.03.2020	18:30 Uhr	Hl. Messe zum Hochfest der Verkündigung des Herrn in Buch und Buchholz
Fr	03.04.2020	09:30 Uhr	Hl. Messe zum Senioren-Einkehrtag Buch
Di	07.04.2020	10:00 Uhr	Missa Chrismatis in St. Josef Wedding
Sa	11.04.2020	12:00 Uhr	Speise-Segnung in Buch
So	10.05.2020	09:30 Uhr	Erstkommunion in Buch
		11:30 Uhr	Erstkommunion in Buchholz
Mo	11.05.2020	16:00 Uhr	Dankgottesdienst Erstkommunion in Buch
So	17.05.2020		Chorintag in Chorin

### Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag (Thema ↗ S. 48)

Fr	06.03.2020	18:00 Uhr	ev. Gemeindehaus Alt Buch 36
		18:30 Uhr	ev. Gemeindehaus Alt Blankenburg 17
		19:00 Uhr	ev. Gemeindehaus Alt Karow 55
So	08.03.2020	10:00 Uhr	ev. Kirche Französisch Buchholz, Hauptstr. 58

### Ökumenische Bibelwoche mit Texten aus dem 5. Buch Mose (Thema ↗ S. 5)

Mo	09.03.2020	19:00 Uhr	Ökumenische Bibelwoche GH Blankenburg Alt Blankenburg 17 mit Pfarrer Wolfgang Beyer
Di	10.03.2020	19:00 Uhr	Ökumenische Bibelwoche in unserer Gemeinde Mater Dolorosa mit Pastor Hagen Kühne.
Mi	11.03.2020	19:00 Uhr	Ökumenische Bibelwoche Ev.-meth. Kirche Zepernick Straße der Jugend 15 mit Pfarrer Bruno Monn
Do	12.03.2020	19:00 Uhr	Ökumenische Bibelwoche Ev. Gemeindehaus Karow Alt-Karow 55 mit Pastorin Maren Herrendörfer

Zum Abschluss der Ökumenischen Bibelwoche feiern wir in der Bucher Schlosskirche eine Taizé – Andacht zum Mitsingen, Innehalten, Stillwerden, in sich Horchen, Klänge und Worte in sich aufnehmen. Alle sind sehr herzlich dazu eingeladen.

## Regelmäßige Veranstaltungen (außer in den Ferien)

**Ministrantenstunde** in Buch  
alle 2 Wochen dienstags 17.00 Uhr

**Behindertennachmittag** in Buch  
jeden 1. Dienstag im Monat 15 Uhr

**Bastelkreis für den Basar** in Buch  
einmal im Monat montags 19.30 Uhr

**Pfarrjugendabend** in Buch  
donnerstags 19.00 Uhr

**Instrumentalgruppe**  
jeden Mittwoch 18 bis 19 Uhr  
(während der Projektchorzeit schon um  
16:45 Uhr)

### Termine

Di	03.03.2020	19:30 Uhr	Pfarrgemeinderatssitzung in Buch
Do	19.03.2020	09:30 Uhr	Treffen der Arbeitsgruppe "Haus, Hof und Garten"
So	29.03.2020	09:00 Uhr	Büchertisch "Sonnenhaus"- Buchhandlung in Buch
		17:00 Uhr	Schlosskirche Buch: Passionskonzert mit dem Bucher Chor, "Der Tod Jesu", G. Ph. Telemann, ein Oratorium. n. Werken. v. Karl E Wilhelm Rammler, mit "neues konzertochester berlin" Lt. Anna- Barbara Kastelewicz, Lt. Annette Clasen, Karten im Gemeindehaus- Buch, 13/ 10 €
Di	21.04.2020	19:00 Uhr	Elternabend Erstkommunion in Buch
	24.04.2020 – 27.04.2020		Renovierung Jugendkeller in Buch
Do	30.04.2020	20:00 Uhr	Tanz in den Mai in Buch mit Live-Band und irischer Live-Musik
So	14.06.2020		Pfarrfest in Buch

### Senioren-Einkehrtag in Buch

Am Freitag, dem 03.04.2020 um 09:30 Uhr findet wieder der Senioreneinkehrtag statt. Beginn ist mit der Hl. Messe. Danach ist ein Frühstück eingeplant.

Um 11.00 Uhr spricht Pfr. Bernhard Kohnke zur Entwicklung des pastoralen Raums - Buch, Bernau und Eberswalde. Zum Abschluss ist um 12.00 Uhr eine Andacht (zugleich Beichtgelegenheit).

### Kolpingsfamilie

Bei allen unseren Kolpingsabenden sind Gäste herzlich willkommen. Die Abende beginnen, wenn nicht anders vermerkt, mit der Bistumsmesse am Freitagabend um 18:30 Uhr.

Fr 27.03.2020 17:45 Uhr Kreuzwegandacht gestaltet von der Kolpingsfamilie

Fr 17.04.2020 19:00 Uhr Emmausgang der Kolpingsfamilie (gemütliches Beisammensein) in unserem Pfarrsaal in Buch

Fr 22.05.2020 19:00 Uhr Kolpingsabend in Buch

Ein Abend mit Pfarrer i.R. Franz Rühr Thema: In unserem Jahrhundert sind die Martyrer zurückgekehrt...

So 24.05.2020 17:00 Uhr Maiandacht (gestaltet von unserer Kolpingsfamilie) in Buch

## Termine für Kinder und Familien

20.03.2020 – 23.03.2020	Fahrt der Erstkommunionkinder nach Wandlitz
Do 02.04.2020 16:30 Uhr	Kinderkreuzweg in Buch für alle Kinder, kein Erstkommunionkurs!
Sa 09.05.2020 10:00 Uhr	Probe Erstkommunion in Buch (bis 12:00 Uhr)
So 10.05.2020 09:30 Uhr	Erstkommunion in Buch
	11:30 Uhr Erstkommunion in Buchholz
Mo 11.05.2020 16:00 Uhr	Dankgottesdienst Erstkommunion, anschl. Kaffeetrinken in Buch
Fr 15.05.2020 16:30 Uhr	Rückblick Erstkommunion in Buch
20.05.2020 – 25.05.2020	Ministrantenfahrt
28.06.2020 - 03.07.2020	RKW in Kirchmöser (➔ S. 9 und 19)

## Gruppenstunden im Bucher Pfarrsaal

Donnerstags von 16.30 - 17.30 Uhr am 12.03. / 26.03. / 23.04.2020

## Impressionen vom Kinderfasching



## RKW-Anmeldung

Die diesjährige RKW unserer Gemeinde findet vom 28.06. bis 03.07.2020 in Kirchmöser statt. Schüler der 9.-10. Klasse können im Rahmen der Religiösen Jugendwoche mit altersentsprechendem Programm auch teilnehmen. Anmeldungen liegen in den Kirchen aus oder können auf der Internetseite heruntergeladen werden. Die Anmeldefrist endet am 12. April. Die Teilnahmegebühr beträgt 180 €, ab 2. Kind 140 €.

Wir freuen uns auf eine erlebnisreiche Woche mit euch!

(Thema ➔ S. 9)

*Tabea Aßmann, Susanne Cyganski-Patermann, Samuel Kirsch,  
Markus Kliem, Marion Low und Verena Salzmann*



## Unsere Krippe in Buch

Sicherlich erinnern Sie sich noch an den neuen Verkündigungengel, der über unserer Krippe schwebte. Ganz herzlich wollen wir uns bei dem großzügigen Spender bedanken. In den vergangenen Jahren hatte er der Gemeinde bereits die Heiligen Drei Könige geschenkt.

Die Familien Beckmann und Jung haben mit viel Liebe die Krippenlandschaft erdacht und auch aufgebaut. Nach den beiden Probestandorten in den letzten Jahren, hat die Krippe in unserem kleinen Kirchenraum den richtigen Platz gefunden.

In den kommenden Jahren soll die Krippe in weiteren Schritten ergänzt werden. Dank der Spende vom Caritas Adventsbasar kann die Bildhauerin Frau Bergmüller in diesem Jahr die Kulisse hinter

der Krippe gestalten. Allen Beteiligten, die für den Basar gebacken, gestrickt, getöpft, gefaltet und Marmeladen hergestellt haben, sei herzlich gedankt.

Am 15. März wird die Sonntagskollekte in Buch für unsere Krippe erbeten. Vom Erlös der Kollekte sollen weitere Schafe und vielleicht auch ein knieendes Hirtenkind bei Frau Bergmüller bestellt werden. Zum nächsten Weihnachtsfest ist dann die Bucher Kirchenkrippe etwas gewachsen.

*Hans  
Schade*



## Aus der Pfarrfamilie

### Das Sakrament der Taufe empfangen:

Elias Grams

### In die Ewigkeit gingen uns voraus:

Josef Wissner

Ilse Ginzel

Josif Burgardt



Foto: Michael Tillmann

## Kontaktinformationen

### Mater Dolorosa

### Maria, Hilfe der Christen

### St. Johannes Ev.

Röbellweg 61  
13125 Berlin-Buch

Kolpingstraße 16  
16341 Schwanebeck/Gehrenberge

Eddastraße 13/15  
13127 Berlin-Buchholz

Pfarramt in Buch

Internet:

e-Mail:

Pfarrsekretärin

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Pfarrer

Pfarrer i.R.

Pfarrer i.R.

Sozialarbeit

Pfarrgemeinderatsvorsitzende

Stellv. Kirchenvorstandsvorsitzender

Kirchenmusiker

Kinder

in Buchholz

Jugend

Senioren

Nutzung Pfarrsaal Buch/Buchholz

Nutzung Pfarrsaal Gehrenberge

Redaktion / Internet

Bankverbindung: Pax-Bank e.G. Berlin

Telefon / Fax: (030) 94 09 42 – 0 / - 28

[www.katholische-kirche-berlin-buch.de](http://www.katholische-kirche-berlin-buch.de)

[info@katholische-kirche-berlin-buch.de](mailto:info@katholische-kirche-berlin-buch.de)

Gabriele Kroggel

Dienstag 11:00 Uhr - 12:00 Uhr

Mittwoch 14:00 Uhr - 18:00 Uhr

Freitag 09:00 Uhr - 12:00 Uhr

Bruno Monn [Bruno.Monn@web.de](mailto:Bruno.Monn@web.de)

Franz Rühr [Tel. 030 943 94 525](tel:03094394525)

Matthias Kucklick [Tel. 0174 6214690](tel:01746214690)

Andrea Baro [94 09 420 / Andrea.Baro@erzbistumberlin.de](mailto:9409420@Andrea.Baro@erzbistumberlin.de)

Irmgard Jung [pgr@katholische-kirche-berlin-buch.de](mailto:pgr@katholische-kirche-berlin-buch.de)

Bernhard Beckmann [kv@katholische-kirche-berlin-buch.de](mailto:kv@katholische-kirche-berlin-buch.de)

Roman Akuratnov [akuratnov@gmail.com](mailto:akuratnov@gmail.com)

Annegret Beckert [ak.beckert@gmx.de](mailto:ak.beckert@gmx.de)

Verena Salzmann [verena.salzmann@gmx.de](mailto:verena.salzmann@gmx.de)

Gisela Barczewski [Gisela.barczewski@kabelmail.de](mailto:Gisela.barczewski@kabelmail.de)

Petra Dzaszyk [Tel. 0176 84152055](tel:017684152055) [petra@dzaszyk.de](mailto:petra@dzaszyk.de)

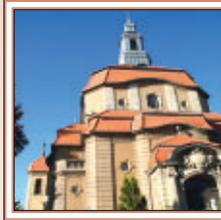
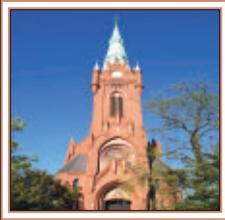
Gerhard Jakob [Tel. 030 9443099](tel:0309443099)

Martin Gaedke [Tel. 030 9443659](tel:0309443659)

Heidrun Beckmann [webmaster@katholische-kirche-berlin-buch.de](mailto:webmaster@katholische-kirche-berlin-buch.de)

IBAN: DE49 3706 0193 6000 6530 10 BIC: GENODE1A

## Katholische Pfarrgemeinde Herz Jesu - Bernau



### Abschied von Ehrendomherrn Horst Pietralla

Im April wird uns Pfarrer Pietralla aus Altersgründen verlassen und mit seiner getreuen Haushälterin, Frau Christine Szilagy, in seine Heimatgemeinde nach Angermünde in der Uckermark ziehen. Er wird uns sehr fehlen. Nach 23 jähriger Tätigkeit als Pfarrer in Fürstenwalde hat er 19 Jahre in Biesenthal als Pfarradministrator und Ruheständler mit großem Eifer seelsorglich gewirkt. Im Dezember durfte er noch unter der Beteiligung von vielen Gemeindemitgliedern aus Biesenthal und Fürstenwalde sein 60 jähriges Priesterjubiläum feiern. Wir wünschen ihm weiterhin ein fröhliches Herz und Gottes Beistand für die letzten Jahre seines arbeitsreichen Lebens.

*Red.*



Mit einer Heiligen Messe beging Pfarrer Pietralla am 19. Dezember 2019 sein 60jähriges Priesterjubiläum. Am feierlichen Gottesdienst in Biesenthal nahmen zahlreiche Konzelebranten teil: Pfarrer Franz Rühr, Pfarrer Vinsensius N.E. Visca, Prälat Roland Steinke, Pfarrer Peter Beier, Pfarrer Thomas Höhle, Pfarrer Armin Kögler, Pfarrer Michael Theuerl, Weihbischof em. Wolfgang Weider

*Red.*

### Skulptur in der Kirche

Die Skulptur des Templiner Künstlers Siegfried Haase "MIGRANTEN" war über 4 Wochen lang ab dem 19. Januar, dem kirchlichen Welttag der Flüchtlinge und Migranten in "St. Konrad" in Wandlitz zu sehen. Die Skulptur war eine Leihgabe, die sonst nur im Wandlitzer Rathaus zu sehen ist. Sie soll an die Not der Bootsflüchtlinge und Migranten weltweit erinnern.



Die Skulptur war eine Leihgabe, die sonst nur im Wandlitzer Rathaus zu sehen ist. Sie soll an die Not der Bootsflüchtlinge und Migranten weltweit erinnern.

*Text/Foto-S.K.*

## Der Nikolaus zu Besuch im Bernauer Pfarrhaus



(Foto: Dudyka)

## Krippenspiel in "Herz-Jesu" Bernau

Zu Beginn der Christmette kündigte Pfarrer Visca an, dass in diesem Gottesdienst die Kinder predigen würden - und das taten sie dann auch mit einem (wieder) sehr schönen Krippenspiel.

Diese Krippenspiele in der Christnacht haben mittlerweile schon eine lange Tradition und werden von Jahr zu Jahr immer noch besser, so dass sie eigentlich kaum noch zu toppen sind. Es ist toll was sich unter der Regie von Frau Wolf entwickelt hat.

K. Statt



## Herbstputz in Bernau

Am Vormittag des 16.11. 2019 fand in Bernau der Herbstputz statt. Mehr als 20 Gemeindeglieder im Alter von 6 bis 81 Jahren waren beim Laubharken auf dem Pfarrhof und beim Ausräumen der Annenkapelle tätig. Auch der Aufgang zur Empore wurde aufgeräumt. Die Aktion endete mit einem gemeinsamen Mittagessen mit dem Firmkurs im Pfarrsaal. Allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön.

S. Käding



Am 30.11.2019 fand eine Taschenlampenführung durch die „Herz Jesu Kirche“ in Bernau statt. Die dunkle Kirche wurde von den Kindern mit der Taschenlampe erkundet. Die anschließenden Fragen der Kinder führten die ganze Gruppe zusammen an verschiedene Orte in der Kirche. Herr Standera beantwortete geduldig und verständlich die Fragen der Kinder und später auch die der Erwachsenen. Es war eine tolle Erfahrung, die Kirche durch die Augen der Kinder zu sehen. Wir schlossen die Führung damit, dass wir Kerzen anzündeten und ein Lied sangen. Es war sehr schön!

A. Reichwaldt

## Angebote für alle

- Fr 13.03.2020 19:00 Uhr Taize-Andacht in der Schlosskirche Berlin Buch.  
mit Pfarrerin Cornelia Reuter (➔ S. 16)
- So 15.03.2020 14:00 Uhr Christl.-jüdischer Dialog zur Woche der Brüderlichkeit  
"Herz Jesu" Bernau
- So 29.03.2020 09:00 Uhr Büchertisch "Sonnenhaus"- Buchhandlung in Buch
- Do 30.04.2020 20:00 Uhr Tanz in den Mai mit Live-Band in Buch mit irischer Live-  
Musik
- So 10.05.2020 19:00 Uhr Konzert  
Peter Orloff und Schwarzmeer-  
Kosaken in Bernau
- So 17.05.2020 10:00 Uhr Dekanatstag des Dekanates  
Eberswalde im Kloster Chorin  
bis 15:00 h (➔ S. 7)
- So 14.06.2020 Pfarrfest in Buch  
nach der Fronleichnam-  
prozession



Foto: Peter Weidemann @ Pfarrbriefservice.de

## Anzeige

Unser Angebot für Sie:

8 Wochen  
kostenlos!

Jetzt testen.

Ihr Vorteils-Code: AAxx



## Gottesdienste in der Oster- und Pfingstzeit

<i>Datum</i>	<i>Buch</i>	<i>Buchholz</i>	<i>Gehrenberge</i>	<i>Bernau</i>	<i>Wandlitz</i>
05.04. Palmsonntag	09:30h HM mit KiKi und PaPr	11:15h HM mit PaPr	18:00h VA 04.04. mit PaPr	08:30h HM	10:30h HM
09.04. Gründonnerstag	19:00h HM mit FW			18:00h HM	18:00h HM
10.04. Karfreitag	08:00h KM 15:00h KL 16:00h BG	15:0h KL 16:00h BG	15:0h KL 16:00h BG	15:00h KL	15:00h KL
11.04. Karsamstag	08:00h KM 21:00h ON	21:00h ON		20:00h ON	20:00h ON
12.04. Ostersonntag	09:30h HM mit KiKi			10:00h WGF	10:30h HM
13.04. Ostermontag	09:30h HM	11:15h HM		10:00h HM	10:30h WGF
19.04. Weißer Sonntag	09:30h HM	11:15h HM		08:30h HM	10:30h HM
21.05. Christi Himmelfahrt	09:30h HM	11:15h HM	18:00h VA 20.05.	08:30h HM	10:30h HM
31.05. Pfingst sonntag	09:30h HA	11:15h HM	18:00h VA 30.05.	08:30h HM	10:30h HM
01.06. Pfingstmontag	09:30h HM	11:15h HM		08:30h WGF	10:30h HM
11.06. Fronleichnam	09:00h HM				
So 14.06.	09:30h HM mit FP und Pfarrfest		18:00h VA 13.06.	10:00h HM mit FP	

BG - Beichtgelegenheit

FP - Fronleichnamsprozession

HM - Heilige Messe

FG - Familiengottesdienst

FW - Fußwaschung

KiKa - Kinderkatechese

## Pfingstzeit im Pastoralen Raum

<i>Biesenthal</i>	<i>Werneuchen</i>	<i>Eberswalde</i>	<i>Finow</i>	<i>Bad Freienwalde</i>	<i>Wriezen</i>
09:00h HM	VA 16:00h WGF	10:30h HM mit KiKa und KKf	08:30h HM		16:00h VA 04.04.
			19:00h HM		
15:00h KL		15:00h KL		15:00h KL	
		16:00-17:00h BG			
09:00h HM	16:00h HM	05:00h ON 10:00h HM		18:00h HM	
09:00h HM		10:00h HM			
09:00h WGF	VA 16:00h WGF	10:30h HM	08:30h HM	16:00h VA 30.05.	
09:00h WGF		10:00h HM			
09:00h WGF	VA 16:00h HM	10:30h HM	08:30h HM	16:00h VA 30.05.	
09:00h HM		18:00h HM			
9:00h HM		18:00h HM mit FP			
		10:30h HM mit KiKa	08:30h HM		16h VA 13.06.

KiKi - Kinderkirche    KL - Karfreitagsliturgie    WGF - Wort-Gottes-Feier  
 KKf - Kirchenkaffee    KM - Karmette    ON - Osternacht    VA - Vorabendmesse



### **Termine im pastoralen Raum**

- Di 10.03.2020 19:00 Uhr  
AG Kirchenentwicklung in Gehrenberge
- Sa 28.03.2020 10:00 Uhr  
Sitzung Pastoralausschuss in Eberswalde,
- Di 31.03.2020 19:00 Uhr  
AG Kirchenentwicklung in Gehrenberge
- Di 21.04.2020 19:00 Uhr  
AG Kirchenentwicklung in Gehrenberge
- Di 12.05.2020 19:00 Uhr  
AG Kirchenentwicklung in Gehrenberge

Im Rahmen der diesjährigen Fastenaktion unter dem Leitwort „Gib Frieden!“ stellt MISEREOR die Arbeit von Partner-Organisationen in Syrien und im Libanon in den Mittelpunkt. Angesichts von Krieg, Terror und Vertreibung ringen diese um ein friedliches Zusammenleben von Menschen verschiedener Kulturen und Religionen. Helfen Sie mit Ihrem Beitrag zur Fastenkollekte. Geben Sie für den Frieden! Im Namen der Betroffenen in Syrien, im Libanon und weltweit danken wir Ihnen für Ihre Solidarität.



### **Kollekten-Plan des erzbischöflichen Ordinariats**

- So 08.03. Für die katholischen Kindertagesstätten
- So 15.03. Gemeindegeldkollekte in Buch für die Erweiterung der Krippe
- So 24.03. MISEREOR Fastenopfer
- So 05.04. Kollekte für das heilige Land
- So 26.04. Pro Vita-Kollekte
- So 10.05. Bibelsonntag - für die Bibelarbeit in der eigenen Gemeinde
- So 24.05. Caritas-Kollekte - Hospizarbeit
- So 31.05. RENOVABIS zur Linderung der Not der Menschen in Ost- und Südosteuropa

## Wandlitzer Aktionen im Dezember und darüber hinaus...

### Offene Kerzenwerkstatt

Die diesjährige Advents- und Weihnachtszeit hat unsere Gemeinde wirklich intensiv gelebt und erlebt:



Am Christkönigsonntag begann die Kerzenwerkstatt in Wandlitz mit dem Advents- und Weihnachtskerzen Basar.

Die Entscheidung fiel dem einen oder anderen nicht einfach – die Vielfalt war riesengroß. Auch wurden die Angebote der offenen Kerzenwerkstatt gern angenommen – Kerzen meditativ herstellen und gestalten und dabei seiner Phantasie freien Lauf lassen, in Ruhe über Gott und die Welt reden und eine Pause im Alltag einlegen.

### Adventsvorbereitungen



Am Dienstag ging es dann gleich weiter. Die Kerzenwerkstatt reiste zum Religionsunterricht nach Bernau und alle Kinder (auch unser Pfarrer), hatten große Freude an der Gestaltung farbenfroher Kerzen, Gestecke und Kränze. Am Freitag ging es dann mit der Adventsvorbereitung in Wandlitz weiter. Zwischendurch waren die Krippenspielproben in Bernau, Wandlitz und Biesenthal in vollem Gange.



### Neu in Wandlitz: Herbergssuche

Auch unsere Senioren waren nicht untätig. Krippenspiel OK – aber Herbergssuche und zwar an drei Adventssonntagen ist auch nicht schlecht. Die Anlaufpunkte fanden sich schnell. Am 1. Adventssonntag bei Frau Ritter in Wandlitz, am 2. Adventssonntag bei Familie Thiem in Wandlitz und am 3. Adventssonntag bei Frau Körnig in Wensickendorf am See. Jeweils um 17 Uhr trafen sich über 25 „Adventsgestalten“, um der musikalischen Herbergssuche, vorgetragen von Frau Ritter (Josef), Frau Körnig (Maria) und Herrn Zwerschke (Wirt) zu lauschen.

Sehr eindrucksvoll war die Geschichte – besonders die Abweisung des Wirts. Auch die anwesenden Kinder waren sehr beeindruckt von den Talenten unserer Senioren. Anschließend gab es Glühwein, Kakao und Plätzchen.



Da die Idee so gut ankam, gibt es schon interessierte Gastgeber fürs nächste Jahr.

### ***Besuchsdienst der Brandenburgklinik***

Am Mittwoch, in der ersten Adventswoche lud die Brandenburg Klinik die Mitglieder des Besuchsdienstes Wandlitz und Bernau, wie schon in den Jahren zuvor, zum gemütlichen Abend bei Entenkeule, Klößen und Rotkohlesesen ein. Natürlich gab es auch wieder kunstvoll verpackte Geschenke als Dankeschön für jeden.

### ***Pizza essen in Bernau***



Am Freitag trafen sich die Ministranten zum großen Pizzaessen in Bernau. Freude hatten

nicht nur die kleinen Minis, sondern auch die ganz großen am Gestalten eines sternförmigen Kerzenleuchters.

Gemeinsam feierten wir um 18 Uhr mit den Eltern Hl. Messe und Pfarrer Visca bedankte sich bei allen für ihren Dienst. Zum Schluss erhielt jeder eine Kreuzkette aus Olivenholz.

### ***Adventsfeier der Senioren***

Am Samstag kamen die Senioren aus allen Gemeindezentren zur Andacht in der „St. Konrad Kirche“ zusammen. Anschließend freuten sich alle auf Kaffee, Kuchen und belegte Brötchen. Auch hier musste man sich entscheiden – ein Kuchen köstlicher als der andere. Ein herzliches DANKE an unsere Senioren Bäckerinnen!! Es gab jede Menge zu erzählen. Aber es blieb auch noch Zeit für das eine oder andere Adventslied, das von Barbara Czimanowski auf dem Keyboard begleitet wurde. Es folgten noch Quizfragen aus der Kirchenzeitung, Gespräche über das schönste Weihnachtsgeschenk in meinem Leben und eine Fragestunde an Pfarrer Visca: „Wie feiert man in Indonesien Weihnachten“, „was isst man am Hl. Abend“ usw. Und dann brodelte endlich der Glühweinkocher

Fröhlich und mit vielen Eindrücken ging es dann am Abend wieder heimwärts – aber nicht ohne den – mittlerweile traditionellen Adventsgruß: ein Blümchen für die Krippe an Weihnachten und -bei guter Pflege- darüber hinaus.

### ***Kirchenkaffee mit poln. Spezialitäten***

Am 3. Sonntag im Monat im Dezember („Gaudete“) trafen sich die Gottesdienstbesucher zum „offenen Kirchen-Kaffee“ im ConradHaus. D.h. aus unserem Kirchen-„Kaffee“ ist schon



lange die Kirchen-Suppe, -Kuchen, -Aufstrich u.v.m. geworden. An diesem Freudentag hatten sich unsere polnischen Familien entschlossen, die Gemeinde (und alle Gäste) mit polnischen Spezialitäten zu verwöhnen. Und das ist gelungen! Bisher reichte das Conrad-Haus für alle Aktionen und Feiern – aber diesmal drohte das Conrad-Haus aus allen Nähten zu platzen: Jung und Alt, deutsche, polnische, brasilianische, philippinische, pakistanische, afghanische und nigerianische Christen versammelten sich nach dem Gottesdienst und erfreuten sich an Pierogi (Maultaschen mit Sauerkraut), Zurek (Suppe), polnischem Kartoffelsalat, Zupa rybna (Fischsuppe), Piernik (Pfefferkuchen), Makowiec (Mohnkuchen). Auch für Glühwein, Saft und Weihnachtsbier war gesorgt.

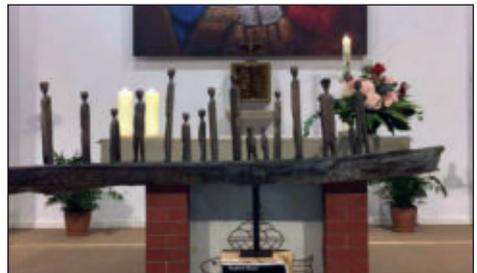
Alle freuten sich nun schon auf den 19. Januar -kirchlicher Welttag der Flüchtlinge und Migrantinnen- und wieder war Kirchenkaffee für alle.



### ***Kirchenkaffee brasilianisch***

An diesem Sonntag kochten die Brasilianer: Vatapa (Schrimps-Brotssuppe), Coxonha gefüllt mit Schrimps und Hähnchen, Möhrenkuchen, Früchtekuchen und Ciabatta mit Tomatenbutter. Sehr lecker!

Alle wurden wieder satt und freuen sich jetzt schon auf das geplante Kirchenkaffee im Februar mit philippinischen Spezialitäten.



### ***Endspurt zu Weihnachten***

In der letzten Woche vor dem Weihnachtsfest liefen dann die Krippenspielproben, Kirchputz, Krippen- und Weihnachtsbaumaufbau in allen Gottesdienststandorten auf Hochtouren.

Als dann aber am Hl. Abend „Stille Nacht“ erklang, waren mit Sicherheit bei allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern alle Mühen längst vergessen.

Und dann eine Pause zwischen den Feiertagen einlegen?

### ***Spontane Krippenandacht***

Nein! Man konnte doch das Kind in der Krippe nicht allein lassen! Gerhard Zwerschke holte seine Mundharmonika aus der Schublade und „alarmierte“ Freunde und Bekannte aus der Pfarrgemeinde. Und sie kamen zu einer spontanen Krippenandacht in die St. Konrad Kir-

che. Jeder beteiligte sich so wie er wollte und konnte. Zum Schluss wurde die spannende Geschichte der Wandlitzer Krippenfiguren erzählt. Eine wunderbare Stunde, an die sich alle gern zurück erinnern.

### **Sternsinger-Aktion**



Und dann hatten die Verantwortlichen der Sternsinger-Aktion in Bernau, Wandlitz und Biesenthal zu tun! Königsgewänder mussten hergerichtet, gelüftet und gebügelt werden. Die Materialien zur Sammelaktion wurden bereitgestellt, Sterne überarbeitet. Noch fehlende Sternsinger wurden motiviert und benachrichtigt, Autofahrer informiert, Listen wurden für die einzelnen Gruppen erstellt usw.



Und dann erfreuten 51 Könige in 15 Gruppen mit 15 Autofahrern (die Zeit, Benzin und Auto zur Verfügung stellten!!!) Haushalte, Einrichtungen, Bürgermeister, Sparkassen und Pflegeheime mit dem Segen des menschengewordenen Kindes in der Krippe und waren für den Frieden unterwegs. Dabei sammelten sie



insgesamt Spenden in Höhe von 7.064,- € für Kinder im Libanon – DANKE!

An dieser Stelle noch einmal ein großes DANKE an die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer unserer Pfarrgemeinde in der Advents- und Weihnachtszeit und darüber hinaus!!

*Text & Fotos: R.D.*

### **Adventssingen in Bernau**

Am Samstag vor dem 3. Advent trafen sich erstmalig 16 Gemeindeglieder zum Adventssingen im Bernauer Pfarrhaus in gemütlicher Runde. Gesungen wurden traditionelle und neuere Lieder. Bei Kaffee, Tee und weihnachtlichem Gebäck gab es heitere und nachdenkliche Texte zu hören. Für die Teilnehmenden steht fest, dass es 2020 wieder ein Adventssingen geben soll! Schließlich kamen zum Weihnachtssingen bei Union Berlin 2003 auch nur 89 Fans zusammen – heute ist das Stadion voll!



## **FamilienGD und Gemeindefrühstück am Fest "Taufe des Herrn"**

Einen wunderschönen Familiengottesdienst konnte die Gemeinde am Fest "Taufe des Herrn" feiern. In seiner Ansprache ging Herr Standera u.a. auf ein Gemälde des „Isenheimer Altars“ ein: Johannes steht unter dem Kreuz und zeigt mit dem Zeigefinger auf Jesus. Der Zeigefinger erscheint etwas überdimensional – ein Fingerzeig zu Christus hin. Eltern weisen ihre Kinder auf Jesus hin. Doch auch Erwachsene brauchen Johannes den Täufer...



In einem interaktiven Gespräch mit Kindern und Gemeinde zum Thema Taufe wurden dann mit den Kindern die notwendigen Dinge für eine Taufe in der Kirche zusammengesucht: Taufkerze, Weihwasser, Heilige Öle und Taufkleid. Selbst an ein Handtuch dachten die Kinder. Erwachsene der Gemeinde konnten den Kindern die Riten erklären und von ihrer Taufe berichten. Umrahmt wurde der Gottesdienst von der Musikgruppe. Diese sucht übrigens für 2020 einen neuen Gitarristen - gern auch über das Jahr hinaus. (Kontakt Familie Käding)

Nach dem Gottesdienst folgten mehr als 20 Personen der Einladung zum Gemeindefrühstück zu dem viele Gemeindeglieder liebevoll beitrugen.

*Texte & Fotos: K. Statt*



## **Verleihung der HedwigsMedaille**

Am 10. Januar lud unser Erzbischof Dr. Heiner Koch zum „Drei-Königs-Empfang“ in die St. Adalbert Kirche in Berlin.

Am Ende des Pontifikalamtes wurden 6 besonders engagierten Katholiken stellvertretend für die vielen Ehrenamtlichen vor Ort mit der Hedwigs Medaille ausgezeichnet. Die Hedwigs-Medaille ist die höchste Auszeichnung, die das Erzbistum Berlin an engagierte, ehrenamtlich tätige, katholische Laien verleiht und wurde zuletzt im Januar 2013 verliehen.



In diesem Jahr erhielt Regina Dudyka für ihr ehrenamtliches Engagement diese Auszeichnung. Unser Erzbischof begründete die Auszeichnung damit, dass sich Frau Dudyka über 4 Jahrzehnte hinweg gemeinsam mit ihrem

Mann, dem Diakon Peter Dudyka, mit großem persönlichen Engagement und Herz um die Gemeinde und um die Kirche „St. Konrad“ in Wandlitz gekümmert hat. Dass sie den Bau des Gemeindezentrums aktiv mitgestaltet hat, Ansprechpartnerin für Gemeinemitglieder und Kontaktsuchende ist, Ehrenamtliche begleitet und mit Kindern und Jugendlichen arbeitet. Dass sie den Kontakt zur Kommune Wandlitz pflegt und sich in der Flüchtlingsarbeit engagiert.

Am darauffolgenden Sonntag gratulierte ihr die Gemeinde nach dem Gottesdienst für die Auszeichnung und dankte für ihr engagiertes, ehrenamtliches Handeln in unserem Gemeindezentrum. Regina Dudyka gab ihrerseits den Dank an die Gemeinde zurück. Sie betonte: „Ja ich bin vom Bischof ausgezeichnet worden, das aber stellvertretend für alle fleißigen Helfer unserer Gemeinde! Ich danke den Vielen, die die kleinen, scheinbar - unscheinbaren Dienste immer wieder in Treue vollziehen. Nur im „MITEINANDER“ kann lebendige Gemeinde gelingen!“

*Foto & Text: S. Kirchberg*

### **Die Musikgruppe Bernau sucht Verstärkung**

Als Musikgruppe gestalten wir mehrmals im Jahr Gottesdienste musikalisch. Wir sind eine Gemeinschaft aus Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, jedoch fehlen uns derzeit Begleitinstrumente (Gitarre und/oder Keyboard). Proben finden regelmäßig (mit Ausnahmen) an jedem letzten Samstag im Monat um 10:00 h im Pfarrhaus statt. Wer Lust hat, uns zu verstärken, gerne auch durch Gesang, kommt einfach vorbei oder meldet sich bitte bei Stephan Käding, Tel. 0152 295 686 17 oder e-Mail sanddorn37@web.de.

### **Erstkommunion in Bernau**

Die Erstkommunionkinder der „Herz Jesu“-Gemeinde Bernau stellen sich vor:

Ryszard Benkenstein	Wandlitz
Johannes Bruch	Biesenthal
Gustav Czaja	Wandlitz
Artur Duderstedt	Wandlitz
Madlen Ehlers	Wandlitz
Magdalena Henschel	Biesenthal
Malte Menzel	Wandlitz
Klara Piroth	Wandlitz
Lian-Maximilian Rentsch	Wandlitz
Ole Ritter	Wandlitz
Karla Schröter	Wandlitz
Laurids Schubert	Biesenthal
Anastasia Spiewok	Wandlitz
Pontus Willberg	Biesenthal

Die Feier der Erstkommunion findet am 26. April um 10.00 Uhr in Bernau statt  
Die Fotos sind im Aushang zu sehen!



### **Beichtvorbereitung der Erstkommunionkinder am 14.12.2019:**

Die Kinder erfuhren, dass wir mit den „Scherben“ unseres Lebens jederzeit zu Gott kommen können. Er nimmt uns mit offenen Armen wieder auf. Nach dem Bußsakrament darf jedes Kind seine Kerze an der Osterkerze entzünden.

*Foto/Text: R.D.*

## Firmung in Bernau

Am 16.05.20 um 14.00 Uhr empfangen in Bernau das Sakrament der Firmung:

Paul Bode	Bernau
Benno Czekalla	Biesenthal
Björn Czekalla	Biesenthal
Ida Grund	Werneuchen
Linus Lingnau	Wandlitz
Henriette Mosolf	Bernau
Leander Purkart	Basdorf
Miriam Sybille Räthel	Bernau
Bettina Räthel	Bernau
Fynn Simon	Bernau
Sarah Michelle Smyk	Bernau
Paula Katharina Stahl	Biesenthal
Jannis Alexander Stahl	Biesenthal
Alysea Thimm	Biesenthal
Sayann Travers	Biesenthal
Charlotte Weinrich	Schönow
Patrizia Wolf	Schönow

### Zum Vormerken:

Der **KinderKirchenTag** 2020 findet am 09.05.2020 von 10-14. Uhr in Wandlitz statt (Mehr Infos ↗ S. 7)



(Thema ↗ S. 9)

Heldinnen und Helden begegnen uns in Fernsehen, Kino, Comics und Büchern häufig. - Doch ist uns bewusst, dass Gott alle Menschen mit Superkräften beschenkt hat, die nur darauf warten, bewusst für andere eingesetzt zu werden?

Deshalb jetzt schon Vormerken:

Die RKW 2020 mit dem Titel „Helden gesucht“ findet wieder in und um „St. Konrad Wandlitz“ vom 24.-27. Juni statt.

## Anzeigen

**STEFFEN WEIMANN**  
RECHTSANWALT  
öffentliches Rechtsanwaltsbüro (MRP)

- Erbschaft
- Verkehrsrecht
- Mietrecht
- Schadensrecht

Königsplatz, Straße 31  
15317 Bernau bei Berlin  
Tel.: 033 38 116 27 31  
Fax: 033 38 116 27 40  
Kfz: 0131 184 74 732  
www.steffen-weimann.de  
Rud. Buchenauweg / Werneuchen (Güter 10)

**Ich geh' zu EP:**  
... weil ich Ihre wertvollen  
Lebensqualität und  
perfekten Service schätze!  
EP: **Schoetzau**  
ElektronikPartner

**Hotline: 033398/90 347**

Am Markt 9, 16356 Werneuchen  
Wilhelmstr. 41, 16269 Wriezen

Kennen Sie jemanden,  
der seine Immobilie  
verkaufen möchte ?

Als Tippgeber  
bis zu  
**3.000,- €**  
verdienen

Arges Immobilien  
Postfach 2 88 22  
10131 Berlin  
Tel.: 033 38 - 75 10 81  
Mobil: 0163 - 339 69 99  
E-Mail: info@arges-immo.de  
www.arges-immo.de

**Fahrschule Lieser GmbH**  
Neueröffnung

fahrschule-lieser-wandlitz.de  
0177 - 30 85 473  
Stefan Lieser - Thälmannstr. 2 - 16348 Wandlitz

- Arbeitsrecht
- Erbrecht
- Mietrecht

Ulrich-Wau-Instinkt  
Barnimer Straße 35  
15348 Bernau  
Tel.: 03306 7166 601  
fahrs@rechtswissenschaften-berlin.de

Rechtsanwältin Sabine Hein  
Fachanwältin für Arbeitsrecht  
www.rechtsw24-berlin.de

Mit uns sind Renovierungen  
ein Kinderspiel!

**Malermalermeister**  
Michael Jendritzki

Schillerstraße 11  
16356 Werneuchen  
Tel./Fax: 03 33 96/91 00 93  
Mobil: 01520/33 23 919

**Regelmäßige Gottesdienste (VA = Vorabend WGF=WortGottesFeier)***Gottesdienste in der Karwoche und Osterzeit ↗ auf der Mittelseite*

<b>Sonntagsgottesdienste</b>	<b>Bernau</b>	<b>Biesenthal</b>	<b>Wandlitz</b>	<b>Werneuchen</b>
Sonntags	8.30	9.00	10.30	VA 16.00
Aschermittwoch 26.02.	18.00	9.00	16.00 WGF	
2. Fastensonntag 8.03.	11.00	9.00	10.30	16.00 WGF
Hochfest St. Josef 19.03.		9.00		
4. Fastenso. Laetare 22.03.	8.30 WGF	9.00	10.30	16.00 VA
Verkündigung d.H. 25.03.		9.00		
3. Ostersonntag 26.04.	10.00 EK	9.00 WGF	10.30 WGF	16.00 VA
4. Ostersonntag 03.05.	8.30	10.30	9.00 WGF	16.00 VA WGF
5. Ostersonntag 10.05.	11.00	10.30 WGF	9.00 WGF	16.00 VA

<b>Wochentagsgottesdienste</b>	<b>Bernau</b>	<b>Biesenthal</b>	<b>Wandlitz</b>
Di außer 07.04. und 21.04.	9.00		
Do außer 09./23./30.04 und 21./28.05		9.00	
Do am 26.03./30.04./28.05			9.00
Fr außer 24.04./15.05. (da 9 Uhr)	18.00		

**Seniorentreffen mit Frühstück nach dem 9.00 Uhr Gottesdienst**

Bernau Dienstag 10.3., 14.04., 12.05.20 (wg. evtl. Ausfall Seniorenausflug)

Biesenthal Donnerstag 12.3., 16.04., 14.05.20 (wg. Ausfall Seniorenausflug)

Wandlitz Donnerstag 26.03., 30.04., 28.05.20. Offenes Seniorenfrühstück

**Runder Tisch im CH Wandlitz, Dienstag 18 Uhr**

10.3., 14.04., 12.05.,

**Offene Kirche zum stillen Gebet in Wandlitz Freitag 18 – 19 Uhr****Offene Krabbelgruppe in Wandlitz CH Montag 9.30**

9.03., 23.03., 13.04., 27.04., 11.05., 25.05.20

**Offener Malkurs im CH Wandlitz Mittwoch 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr**

04.03., 18.03., 01.04., 15.04., 29.04.20

**Kirchenkaffee mit Gespräch im CH Wandlitz Sonntag 11.30 Uhr**

15.03., 19.04.20

**BesuchsdienstTreff in der BBK Birkenhof 16.30 Uhr**

25.03.20

**Kinderkirche in Bernau Sonntag 8.30 Uhr**

nur am 15.03.20

**Ökumenische Klimaandacht 19.00 Uhr**

So	01.03.	"St. Konrad" Wandlitz
Mi	01.04.	Evang. Kirche Basdorf
Fr.	01.05.	Evang. Kirche Zühlsdorf

**Beichtgelegenheit**

"Herz Jesu" Bernau	Fr. zu den Anbetungszeiten 17.00 Uhr (außer 10.04. / 24.04. / 15.15.)
"St. Marien" Biesenthal	So 15.03. und 22.03. nach dem Gottesdienst Donnerstags nach dem 9 Uhr Gottesdienst
"St. Konrad" Wandlitz	Do 26.03. und 29.03. nach dem Gottesdienst Sa 28.03. 10-12 Uhr Kinder und Erstkommunionkinder
"St. Josef" Werneuchen	Sa 28.03. nach dem Vorabend Gottesdienst

**Kreuzwegandachten in der Fastenzeit**

"Herz Jesu" Bernau	Do. 18.00 Uhr (außer 27.02. und 09.04.) So 29.03. 16.00 Uhr Kinder- und Familienkreuzweg
"St. Konrad" Wandlitz	Fr 17.30 Uhr (außer 28.02. und 10.04.)
"St. Josef" Werneuchen	Sa 15.30 Uhr (außer 21.03., 04.04. und 11.04.)

**Termine März - Mai**

Mo	02.03.2020	19.00 Uhr	PGR Sitzung Pfarrhaus Biesenthal
Di	03.03.2020	18.30 Uhr	Ökum. Stadtgebiet in ev. "St. Marien" Kirche in Bernau
Mi	04.03.2020	14.00 Uhr	Seniorenrat ConradHaus Wandlitz
Fr	06.03.2020	17.00 Uhr	Weltgebetstag der Frauen ev. Kirche Basdorf (↗ S. 48)
Sa	07.03.2020	10-13 Uhr	Erstkommunionkurs Pfarrhaus Bernau
Sa	14.03.2020	10-13 Uhr	Firmkurs ConradHaus Wandlitz
So	15.03.2020	14.00 Uhr	Christl.-jüdischer Dialog zur Woche der Brüderlichkeit "Herz Jesu" Bernau
F	20.03.2020	14-16 Uhr	"Wir bereiten Ostern vor" ConradHaus Wandlitz
Sa	21.03.2020	16.00 Uhr	Patronatsfest "St. Josef" Werneuchen anschl. Agapefeier
	23.-27.03.2020	19.30 Uhr	Bibelwoche ev. Stadtkirche in Biesenthal
Di	24.03.2020	16.30 Uhr	"Wir bereiten Ostern vor" Pfarrhaus Bernau
Mi	25.03.2020	9.00 Uhr	Patronatsfest Biesenthal Hl. Messe
Sa	28.03.2020	10-13 Uhr	Erstkommunionkurs CH Wandlitz (m. Beichtgelegenheit)
		10-15 Uhr	Pastoralaussschuss in Eberswalde
So	19.04.2020	10.30 Uhr	Patronatsgedenken "St. Konrad" anschl. KirchenKaffee
Sa	25.04.2020	10-13 Uhr	Firmkurs ConradHaus Wandlitz
So	26.04.2020	10.00 Uhr	Feier der Ersten hl. Kommunion in "Herz Jesu" Bernau
So	03.05.2020	10.30 Uhr	Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder in Wandlitz
So	10.05.2020	19.00 Uhr	Konzert Peter orloff und Schwarzmeer-Kosaken in Bernau
Do	14.05.2020		Seniorenausflug
Sa	16.05.2020	14.00 Uhr	Firmung in "Herz Jesu" Bernau
So	17.05.2020	10.00 Uhr	Dekanatstag in Chorin (↗ S. 7)
Mo	18.05.2020	19.00 Uhr	PGR Sitzung ConradHaus Wandlitz
			CH = ConradHaus Wandlitz

## Kontaktinformationen Herz Jesu Bernau

### Herz Jesu

Börnickerstr. 12  
16321 Bernau

### St. Konrad

Thälmannstr. 02  
16348 Wandlitz

### St. Marien

Bahnhofstr. 162  
16359 Biesenthal

### St. Joseph

Lamprechtstr. 16  
16356 Werneuchen

**Pfarradministrator:** Pfr. Bernhard Kohnke  
Kath.Kirchengem.-Eberswalde@t-online.de

#### Pfarrvikar:

Pfr. Vinsensius N.E. Visca  
NanaEkayana.Visca@erzbistumberlin.de

#### Diakon:

Peter Dudyka peter.dudyka@erzbistumberlin.de  
peter.dudyka@kirche-niederbarnim.de

**Pfr. i. R.:** Horst Pietralla Tel. 03337 2132

#### Öffnungszeiten des Pfarrbüros Bernau:

Di 10.00 h - 11.30 h  
Termine nach Vereinbarung  
Tel. 03338 2209  
e-Mail: info@kirche-niederbarnim.de

#### Zweigstelle Pfarrbüro Wandlitz:

täglich 08.00 h - 18.00 h  
Tel. 033397 21423

#### Pfarrgemeinderatsvorsitzende

Jane Kirchberg frie.berg@web.de

**Stellv. Kirchenvorstandsvorsitzender** Christian  
Rindsfüßer

**Kinderpastoral** Regina Dudyka regina.dudyka@gmail.com

#### Ministranten Wandlitz

Cäcilia Klose, Bernd Klose klose.bernd@web.de

**Ministranten Bernau** Dietmar Mosolf 0162 9471918  
Benjamin Räthel 0175 8042927,  
Klemens Statt 0151 53312021

#### Kinderkirche Bernau

Anne Reichwaldt Anne.reichwaldt@gmx.de

#### Gemeinde Bernau im Gespräch

Klemens Statt 0151 53312021,  
Stephan Käding Sanddorn37@web.de 0152 29568617

**Senioren Biesenthal** Christel Thimm

**Senioren Wandlitz** Dorit Fritz

**Senioren Bernau** Elisabeth Schubert

**Musikgruppe Bernau** Klemens Statt 0151 53312021  
Stefan Käding sanddorn37@web.de 0152 29568617

**ConradBand Wandlitz** Katrin Klose Katrin-Klose@web.de

**Nutzung ConradHaus** Regina Dudyka, Peter Dudyka

#### Ansprechpartner Pfarrblatt

Stefan Kirchberg frie.berg@web.de

**Mitarbeit in d. Redaktion** Regina Dudyka,  
Peter Dudyka, Jane Kirchberg

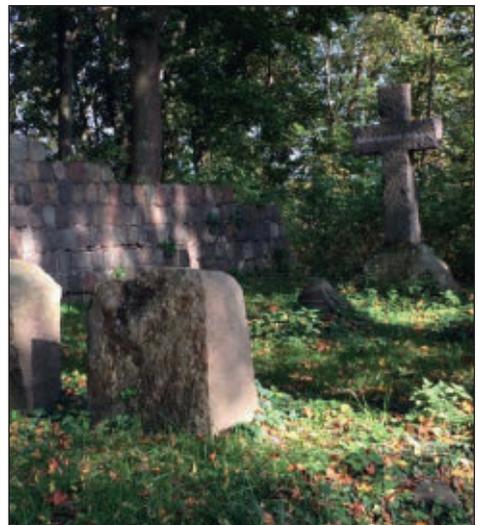
#### Bankverbindung:

Sparkasse Barnim  
IBAN: DE08 1705 2000 3120 1926 26  
BIC: WELADED1GZE

## Liebe Leserinnen und Leser,

der fünfjährige Paul erkundigt sich nach der kürzlich verstorbenen Großmutter: „Wo ist Oma jetzt?“ Die Antwort der Mutter: „Im Himmel.“ Daraufhin der Junge: „Gott sei Dank! Ich dachte schon, Oma sei tot.“ - Wie treffend die Antwort des Kindes: sie gibt unseren gesamten christlichen Auferstehungsglauben wieder. Ihnen und Euch eine gesegnete Passionszeit und dann ein von Herzen frohes Osterhalleluja !!!

*Ihr Pfarrblattteam*



**Katholische Pfarrgemeinde St. Peter und Paul**  
**Kirchenstandort - Eberswalde, Finow, Bad Freienwalde, Wriezen**



**Liebe Leserinnen und Leser**

Alles neu macht der Mai. Doch nicht der Mai allein. Im Frühjahr beginnt die Natur von vorn. Blüten und Tiere kündigen farbenfroh und schrill einen neuen Zyklus an.

Auch der Mensch ist angehalten, sich frisch dem Neuen anzuvertrauen. Frisch in seiner Liebe zu Gott. Frisch in seiner Sicht auf die Welt und seinen Nächsten. Unbelastet und auferstanden wie ein Phönix.

"Folget mir nach", spricht Jesus, der nach allem Leid dennoch voll Liebe und rein zurückkehrt, um in heiligen Höhen ganz zu sein.

"Folget mir nach."

Drum lassen wir uns doch durch den Frühling an diese Frische erinnern, ziehen wir hinaus und betrachten die Welt aus Kinderaugen, lassen los, was uns im Staub hält und folgen ihm nach. Sodass auch unser Antlitz strahlt von der Reinheit unserer Herzen, von der Frische des Neuanfangs, vor Liebe. Weil wir nur so das heilige Reich Gottes erleben. Es mag nicht immer leicht sein,

doch finden wir den Weg durch die Einfachheit. In allem Einfachen verbirgt sich der Pfad. Einfach atmen und sein Herz spüren. Einfach Schritt vor Schritt setzen und den Wind auf der Haut spüren. Einfach öfter lachen und wieder Kind sein und seht die Vögel...

Dass wir inspiriert sind von den einfachen Dingen und so anklopfen an der Tür zum Hause des Herrn, dazu verhelpe uns Gott.

*Ihre Peggy Neumann*

**Ostern: Aufbruch, Freude, Licht!**

Aufbruch zu neuen Wegen.

Freude im Glauben.

Licht und Hoffnung auf dem Weg.

Und eine gesegnete Osterzeit  
wünschen Euch und Ihnen

*die Mitarbeiter des Pfarrbüros,  
das Redaktionsteam und  
Pfarrer Kohnke*



## Segen bringen - Segen sein - Aktion Dreikönigssingen

Projekt 2020 „In Frieden aufwachsen im Libanon und weltweit“

Unsere diesjährige Sternsingeraktion startete am 26. Dezember 2019 mit dem Aussendungsgottesdienst. In der Zeit vom 28. Dezember bis 14. Januar 2020 waren 21 Kinder in unserer Gemeinde und bei Familien, die gerne die Sternsingeraktion unterstützen, unterwegs.

trum sehen konnte. Mit einem festlichen Gottesdienst und einer anschließenden Dankfeier erfolgte am 19. Januar 2020 der Abschluss der diesjährigen Sternsingeraktion.

Die Aktion Dreikönigssingen ist die größte Solidaritätsaktion von Kindern



Wir konnten uns mit Hilfe engagierter Eltern in 3 Gruppen an 6 verschiedenen Tagen auf den Weg machen. Mit großer Freude beteiligten sich die Kinder und erreichten 6—10 Besuche am Tag. Dabei lag ihr Arbeitstag bei durchschnittlich 5—8 Stunden, die gefahrenen Kilometer betragen dabei 25—85 Kilometer am Tag. Am 14. Januar besuchten viele Sternsinger als große Gruppe auch öffentliche Einrichtungen unserer Stadt, dazu gehörten Bürgermeister, Landrat und Sparkasse, wobei man unsere Sternsinger auch zu Fuß im Stadtzen-

trum sehen konnte. Für die diesjährige Aktion haben unsere Sternsinger 3.345,30 € Spendengelder gesammelt. Das gesammelte Geld der Bistümer erhält das Kindermissionswerk. Es wird allerdings nicht nur für dieses eine Land, sondern für über 1.000 Kinderhilfsprojekte weltweit gesammelt. Eine Vergabekommission entscheidet über die Verteilung der Mittel aus der Sternsingeraktion.

Ich möchte allen Beteiligten für ihr ehrenamtliches Engagement herzlich danken.

L. Ziegler

## Herzliche Einladung zum Fastensuppe-Essen

am 5. Fastensonntag, dem 29. März 2020

Nach dem Gottesdienst in St. Peter & Paul Eberswalde  
(ca. von 12.00 -14.00 Uhr).

Wir laden zum Essen und zur Begegnung ein und erbit-  
ten für die Suppe eine Spende für die MISEREOR – Fastenaktion.



### ROTE LINSEN KAROTTENSUPPE IN DER FASTENZEIT

Rote Linsen Karottensuppe mit gerösteten Haferflocken und Schnittlauch.

Suppen gehören zur Fastenzeit. Besonders zu Aschermittwoch oder Karfreitag wird  
geraten, nur einmal am Tag richtig zu essen und das ist oft eine Suppe.

Wir empfehlen Ihnen, liebe Pfarrblatt-Leser, z.B. diese beliebte Rote Linsen  
Karottensuppe, die auch lange satt hält.

#### Zutaten für 2 Personen

1 Liter	Wasser	1	Knoblauchzehe
200 g	rote Linsen	2 EL	Öl
3 – 4	Karotten	1	Suppenwürfel oder 1 Teelöffel Suppenwürze
2	Zwiebeln		Salz

#### Zum Topping:

Schnittlauch, Haferflocken, Hafersahne

Butter, Margarine oder Öl zum Rösten

#### Zubereitung:

Die Karotten schälen, waschen und in Scheiben schneiden, die roten Linsen waschen,  
Zwiebeln in Öl rösten bis sie leicht braun sind, eine gepresste Knoblauchzehe dazu, mit  
dem Wasser aufgießen, rote Linsen, Karotten und Suppenwürze hinzufügen, ca. zwölf bis  
fünfzehn Minuten vor sich hin köcheln lassen, bis die Linsen zerfallen und die Karotten  
weich sind.

Dann mit Salz abschmecken und danach pürieren.

Während die Suppe kocht, in einer kleinen Pfanne vier bis fünf Esslöffel Haferflocken  
in Butter hellbraun rösten.

Wer die Suppe cremiger mag, kann ein wenig Hafersahne (natürlich geht auch  
Schlagsahne, Sauerrahm oder ähnliches) hinzufügen, Schnittlauch darüber streuen und  
die gerösteten Haferflocken oder Croutons auf die Suppe geben.

**Guten Appetit**

Text und Foto: KDR

Was ist das Gegenteil von Fantasie? - Coladu!



## Warum feiern wir Ostern

**Ostern fällt kalendarisch in die Frühlings-Monate März oder April jedes Jahres.**

Bevor das Christentum Europa erreichte, feierten viele Naturreligionen in Europa und Asien den Beginn des Frühlings im Zusammenhang mit Feiern der Fruchtbarkeit und des Lebens.

Es entstanden dabei viele Symbole, z.B. der Hase (Symbol der Fruchtbarkeit im alten Ägypten). Hierzulande entstand daraus später der „Osterhase“. Ebenfalls hatte das Ei seinen Ursprung in Ägypten und Persien (heute = Iran). Die Bemalung der Eier geschah in Europa ab dem 13. Jahrhundert.

### **Ostern wurde christlich!**

Zu Jesu Zeiten feierte man das Passafest, das an den Auszug Israels aus Ägypten erinnerte. Das Hauptmahl bestand aus geschlachtetem Lamm- oder Ziegenfleisch.

Jesus selbst gab dem Fest eine neue Bedeutung, indem er sich selbst als Lamm Gottes für die Sünden der Welt hingab und damit den Neuen Bund zwischen Gott und Menschen begründete. So ent-

wickelte sich im Laufe der Jahrhunderte die Tradition, dass man sich sowohl an Jesu letztes Abendmahl, seinen Tod, als auch seine Auferstehung erinnert und alles bewusst in einem Fest feiert.

**Das Osterfest fällt nicht auf einen ständig gleichen Kalendertag.**

Der **Ostersonntag** folgt auf den ersten Vollmond nach Frühlingsbeginn. Da sich dieser jedes Jahr verändert, ergibt dies jeweils ein anderes Datum. Alle weiteren beweglichen christlichen Feiertage, wie z.B. Aschermittwoch, Fastenzeit, Palmsonntag, Feiertage der Karwoche, Christi Himmelfahrt, Pfingsten, werden vom Ostersonntag ausgehend bestimmt.

Die österliche Festzeit beginnt bereits mit dem **Aschermittwoch**, dem Einstieg in die 40-tägige Fastenzeit, die der Karwoche vorausgeht. Die **Karwoche** wiederum beginnt mit dem **Palmsonntag**. Christen feiern dabei den Einzug Jesu in Jerusalem, bei dem er mit Palmenwedeln empfangen wurde. Der Name Karwoche leitet sich vom althochdeutschen Wort „Kara“ ab, was Kummer, Trauer oder Klage bedeutet. Christen erinnern sich in der Woche bewusst an das Leiden Christi.

**Gründonnerstag** könnte man als „grün = Farbe der Erneuerung“ bezeichnen. An diesem Tag wird des letzten Abendmahles Jesu gedacht. Christen kommen zusammen und haben durch Essen und



Trinken Gemeinschaft mit ihrem Herrn. Sie hoffen dabei, dass Gott ihnen ihre Schuld vergeben wird.

Am **Karfreitag** feiert man das Leiden und Sterben von Jesus am Kreuz. Dieser Tag wird auch „Stiller Freitag“ oder „Hoher Freitag“ genannt. In der katholischen Kirche ist er ein strenger Fasten- und Abstinenztag. Traditionell findet nachmittags um 15 Uhr der Gottesdienst (Liturgie) in Erinnerung an die Todesstunde Jesu statt.

Der **Karsamstag** ist der Tag der Grabesruhe Jesu. Wir gedenken an diesem Tag seines Kreuzestodes und warten fastend auf den **Ostersonntag** – seine Auferstehung.

Unsere Gemeinden beginnen am Ostersonntag am frühen Morgen den Gottesdienst in völliger Dunkelheit. Hier wird mit Kerzenschein und der aufgehenden Sonne der Übergang von der Dunkelheit ins Licht zelebriert - vom Tod zum Leben.

Die Gewissensfrage: Kann ich als Christ beruhigt Ostern feiern?

Diese Frage muss man eindeutig mit **JA** beantworten.

Für uns Christen ist eigentlich das gesamte Jahr über Ostern von Bedeutung, also die Auferstehung Jesu – die die Erlösung der Menschen ermöglicht.

Du solltest sogar Ostern feiern! Denn es bringt dich in Verbindung mit dem Leiden, dem Tod und der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus – dem Zentrum unseres Glaubens.

*Text und Fotos: KDR*

## **Herzliche Einladungen**

### **Zum Seniorentag am Mittwoch, dem 13. Mai 2020**

Beginn ist um 15.00 Uhr mit der Hl. Messe in der Kirche.

Anschließendes gemütliches Beisammensein im Gemeindesaal, in bewährter Tradition.

### **Zum Dekanatstag am 17. Mai 2020, im ehemaligen Zisterzienser-Kloster in Chorin**

Die Gemeinden des noch bestehenden Dekanats Eberswalde laden Sie und Euch herzlich ein. Das Programm des Tages, Kinderprogramm, Wallfahrtsstunde sowie das Motto werden noch bekannt gegeben.

Der Festgottesdienst beginnt um 10.00 Uhr. Um 14.30 Uhr endet der Dekanatstag mit einer Andacht. (➔ S. 7)

### **Zum „Tag der offenen Kirchen“ parallel zum „Tag der offenen Tür der HNE“ und dem**

#### **Eberswalder Straßenkulturfest**

Am **06. Juni 2020** in der katholischen Kirche St. Peter & Paul in Eberswalde. Wir laden ein zur Begegnung bei Musik, Meditation, Gespräch. Voraussichtlich von 10.00 - 16.00 Uhr

### **Zum Patronats-Gemeindefest in St. Peter & Paul Eberswalde**

Am **21. Juni 2020** nach dem Gottesdienst beginnt das Gemeindefest rund um die Kirche. In alter Tradition mit gemeinsamen Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen. Ein buntes Programm für Jung und Alt erwartet alle. Es sind viele fleißige Hände gefragt. Für Kuchen-, Speisen- und Salatspenden wären wir sehr dankbar.

## **Johann Bernard Theodor Altum**

***Katholischer Priester, Zoologe, Ornithologe und Forstwissenschaftler***

Seit jeher ist die Menschheit bestrebt, Wissen und Erkenntnisse zu erlangen, alles zu erkunden, alles Unerklärliche dieser Welt, auf und im Innern der Erde und im All zu ergründen und beweisen zu wollen. Dabei stößt Wissenschaft oft an Grenzen. Gott und Glaube lassen sich naturwissenschaftlich nicht ergründen und nicht beweisen.

Immer wieder kommt dabei die Frage auf, „Glaube und Wissenschaft – passt das zusammen?“.

Und immer wieder wurde in der Beantwortung dieser Frage ein unüberbrückbarer Widerspruch zwischen Glaube und Wissenschaft behauptet.

Für den katholischen Priester und bedeutenden Wissenschaftler Bernard Altum war das nichts Gegensätzliches.

### ***Eine Kurzbiographie***

Bernard Altum wurde am 31. Dezember 1824 in Münster geboren. Er wuchs als Kind des Schuhmachers Bernard Theodor Altum und Anna Gertrude Antonette Huder in ärmlichen Verhältnissen auf. Er besuchte die Volksschule und wurde aufgrund seiner Begabung am Gymnasium Paulinum aufgenommen. Bernard Altum studierte nach dem Abitur Theologie und Philosophie in Münster und empfing 1849 die Priesterweihe. Später studierte er Zoologie. 1853 setzte er sein Studium



der Philologie fort und promovierte 1855 in Berlin. 1856 ging er als Lehrer nach Münster zurück und wurde 1859 Dozent für Zoologie an der Universität in Münster. 1891 wurde er zum Geheimen Regierungsrat ernannt.

Bernard Altum lebte, arbeitete und forschte ab 1869 in Eberswalde. Er war Forstwissenschaftler und gleichzeitig langjährig Priester in der katholischen Gemeinde St. Peter und Paul in Eberswalde; er feierte mit der Gemeinde regelmäßig den Gottesdienst und stiftete in der Kirche einen Marien-Altar. So hatte er neben den Pfarrern und an der Seite seines Freundes Bernhard Danckelmann bedeutenden Einfluss auf die Entwicklung der katholischen Gemeinde Sankt Peter und Paul in Eberswalde, deren Wurzeln auf die Konstituierung eines ersten Kirchenvor-

stands im Jahr 1848 zurückgehen.

Der erste (nachreformatorische) katholische Pfarrer kam 1851 und zwischen 1876 und 1877 wurde die spätere Pfarrkirche erbaut.

### **Wissenschaft und Glaube**

Bernard Altum vertrat seinen katholischen Glauben öffentlich in Worten und Büchern. Das war besonders bemerkenswert in den Jahren des sogenannten preußischen Kulturkampfes in den 70er Jahren des 19. Jahrhunderts.

Er glaubte trotz aller Widersprüche, die sich aus dem Fortschritt von Wissenschaft und Forschung zu ergeben schießen, an die Existenz des allmächtigen Schöpfers alles Geschaffenen. Hier ist anzumerken, dass man auch auf kirchenoffizieller katholischer Seite lange an einem wortwörtlichen Verständnis der Bibel festhielt und damit die naturwissenschaftlichen Erkenntnisse ignorierte. Bernard Altums Interesse galt unter anderem der Forstwirtschaft, der Flora und Fauna, speziell den Vögeln und Forstinsekten. Er verfasste umfangreiche und bedeutungsvolle Aufsätze, Artikel und Bücher. In seinem Buch „Forst-zoologie – Insekten“ schreibt er: „Sehen und Sehen lernen“. „[...] ist zur Abwehr einer drohenden Insektenkalamität das erste Erfordernis, dass er „sehen“ könne [...] dass er „sehen“ lerne.“

Er forderte auch auf, sich Gedanken über den Wert und die Bedeutung tierischen Lebens zu machen. Insekten sind wichtige Nahrungsquellen für andere Tiere, sie bestäuben viele Pflanzen.

### **Naturschutz heute noch aktuell?**

Der Schutz der Natur, das Wunder der Schöpfung bewahren! Dieses Thema ist aktueller denn je. „Gott sah alles an, was er gemacht hatte: Es war sehr gut.“ (Gen 1,31). Die Schöpfung Gottes ist deshalb für uns kein Produkt eines zufälligen „Urknalls“, wie es die derzeit gängigen naturwissenschaftlichen Theorien zur Entstehung des Universums deuten, sondern planvolles Wirken des Schöpfers. Die biblischen Texte verweisen auf diesen Schöpfergott (vgl. Weish 11,24-26 u.a.).

Auch wir sind aufgefordert, achtsam zu sein, achtsam im Umgang mit unseren Mitmenschen und der Umwelt, mit Pflanzen und Tieren; sorgsam sollten wir auch an alle anderen Ressourcen der Erde denken.

Bernard Altum starb am 01. Februar 1900 in Eberswalde, er wurde auf dem Friedhof des Gutes Heidhorn bei Hiltrup beigesetzt.

In der Pfarrkirche St. Peter und Paul wird sein Andenken durch eine Gedenktafel bewahrt.

*Fotos: KDR Text: EZ und Pfarrer Kohnke*



## **Gottesdienste in der Karwoche und Osterzeit ↗ auf der Mittelseite**

### **Sonntagsgottesdienste**

St. Peter und Paul 16225 Eberswalde, Schicklerstraße 7	10.30 Uhr
St. Theresia vom Kinde Jesu 16227 Eberswalde, Bahnhofstraße 5	8.30 Uhr

### **Vorabendgottesdienste am Sonnabend**

Maria, Hilfe der Christen 16259 Bad Freienwalde, Goethestraße 13 am 1., 3. und ggf. 5. Sonnabend im Monat (ungerade Sonnabende)	16.00 Uhr
St. Laurentius 16269 Wriezen, Freienwalder Straße 40 am 2. und 4. Sonnabend im Monat (gerade Sonnabende)	16.00 Uhr

### **Werktagsgottesdienste**

Dienstags in Eberswalde	9.30 Uhr
Freitags in Finow	17.00 Uhr

Ökumenisches Choriner Morgengebet in der ev. Klosterkapelle Chorin  
am letzten Samstag im Monat um 10.30 Uhr: 28.03.2020, 25.04.2020, 30.05.2020  
Beichtgelegenheit z.Z. nur nach Vereinbarung

### **Treffen der Gruppen und Kreise**

#### **Aktive Senioren:**

i.d.R. jeden letzten Mittwoch im Monat, 14.00 Uhr, im Gemeindesaal Eberswalde  
**Kolpingsfamilie St. Peter & Paul** jeweils um 19.30 Uhr: 04.03.2020, 01.04.2020, 06.05.2020  
Zu allen Veranstaltungen sind Gäste jederzeit herzlich willkommen.  
„Tut jeder in seinem Kreise das Beste, wird`s bald in der Welt auch besser aussehen.“  
. Adolph Kolping

#### **Offener Bibelkreis:**

im Gemeinderaum von Peter & Paul, 14tägig freitags um 9.30 Uhr in den geraden Wochen: 10.03.20, 20.03.20, 03.04.20, 17.04.20, 01.05.20, 15.05.20, 29.05.20  
Wir freuen uns über jeden Menschen, der interessiert ist und heißen ihn herzlich willkommen.

**Elisabethfrauen:** im Januar, März, Oktober und nach Absprache

#### **Glaubensgesprächskreis:**

am 1. oder 2. Montag im Monat um 18.15 Uhr in Eberswalde

**Gruppe Maschenträume:** jeden 2. Dienstag im Monat um 18.05 Uhr im Gemeindesaal Eberswalde: 10.03.2020, 14.04.2020, 12.05.2020

**Religionsunterricht:** siehe Aushang

## Termine und Veranstaltungen

Begrüßungs- und Kirchenkaffee in Eberswalde nach der Hl. Messe	So 01.03.20, 10.30 Uhr
PGR-Vorstand in Eberswalde	Mo 02.03.20 17.00 Uhr
Chorprobe in Eberswalde	Di 03.03.20, 19.00 Uhr
<b>Weltgebetstag der Frauen für Männer und Frauen</b> Projekt 2020 - Simbabwe (Thema ↗ S. 48)	
Bethel-Gemeinde, Goethestraße 23 A, 16225 Eberswalde	Fr 06.03.20, 18.00 Uhr
Hl. Messe in Eberswalde mit <b>Kinderkatechese</b>	So 08.03.20, 10.30 Uhr
Chorprobe in Eberswalde	Di 10.03.20 19.00 Uhr
<b>Familiengottesdienst</b> mit den Erstkommunionkindern in Eberswalde	So 15.03.20, 10.30 Uhr
PGR-Sitzung in Eberswalde	Mo 16.03.20, 19.00 Uhr
Chorprobe in Eberswalde	Di 17.03.20 19.00 Uhr
<b>Elisabethkonferenz</b> in Eberswalde	Mi 18.03.20 15.00 Uhr
Chorprobe in Eberswalde	Di 24.03.20, 19.00 Uhr
Sitzung Pastoralausschuss in Eberswalde	Sa 28.03.20
<b>Fastensuppe-Essen</b> nach der Hl. Messe in Eberswalde	So 29.03.20 12:00 Uhr
Chorprobe in Eberswalde	Di 31.03.20 19.00 Uhr
Eberswalde: <b>Hl. Messe</b> mit <b>Kinderkatechese</b> ; <b>Bastelbasar</b> vor und nach der Hl. Messe; <b>Kirchenkaffee</b> nach der Hl. Messe	So 05.04.20 10.30 Uhr
Chorprobe in Eberswalde	Di 07.04.20, 19.00 Uhr
<b>Hl. Messe vom Letzten Abendmahl Jesu</b> in Finow, anschl. <b>Ölbergstunde</b> und <b>Agape</b>	Do 09.04.20, 19.00 Uhr
Ostereierfärben <b>Kolpingsfamilie</b> in Eberswalde	Sa 11.04.20 14.00 Uhr
Hl. Messe in Eberswalde anschl. <b>Werktagsrunde</b>	Di 14.04.20 9.30 Uhr
PGR-Vorstand in Eberswalde	Mo 27.04.20 17.00 Uhr
<b>Kirchenkaffee</b> in Eberswalde nach der Hl. Messe	So 03.05.20 10.30 Uhr
Hl. Messe in Eberswalde mit <b>Kinderkatechese</b>	So 10.05.20 10.30 Uhr
PGR-Sitzung in Finow	Mo 11.05.20 19.00 Uhr
<b>Seniorentag</b> in Eberswalde	Mi 13.05.20 15.00 Uhr
<b>Dekanatstag</b> im Kloster Chorin (↗ S. 7 und 41)	So 17.05.20 10.00 Uhr

Änderungen vorbehalten, bitte die Aushänge und Vermeldungen beachten!



## *Schmunzelecke*

### **Eintritt**

Nach der Messe bemängelt der Vater den Gottesdienst: „Die Predigt des Pfarrers war ebenso lang wie langweilig, der Organist hat schlecht gespielt und der Chor ebenso schlecht gesungen!“ „Aber Vati“, wendet der kleine Sohn ein, „die Vorstellung war doch gar nicht so schlecht für die zwanzig Cent Eintritt, die du in den Kollekten-Korb geworfen hast!“

### **Gut behütet**

„Welche Sünden sollte ich denn zu beichten haben, Herr Pfarrer? Ich bete täglich, lese jeden Abend in der Bibel, gehe von Montag bis Samstag pünktlich arbeiten, trinke nicht, gehe früh zu Bett und besuche außerdem jeden Sonntag den Gottesdienst.“ „Ja, aber das wird wohl leider nicht so bleiben, sobald du hier wieder draußen bist, mein Sohn!“, befürchtet der Gefängnispfarrer.

### **Testament**

Der Anwalt liest den Verwandten den letzten Willen eines reichen Verstorbenen vor: „... und nun, zum Schluss, an Heinz, dem ich versprach, ihn in meinem Testament zu erwähnen, einen herzlichen Gruß: 'Hallo, Heinz, alter Knabe!'“

### **Vielfältig:**

Gast zum Kellner: „Herr Ober, die Suppe schmeckt komisch.“  
Kellner: „Warum lachen Sie dann nicht.“

Kath. Pfarrgemeinde  
St. Peter und Paul  
Schicklerstraße 7, 16225 Eberswalde  
Tel.: 03334 22106 - Fax: 03334 237580  
e-Mail:  
Kath.Kirchengem.-Eberswalde@t-online.de

Pfarrer: B. Kohnke

Mitarbeiter:  
Frau V. Bowitz, Pfarrsekretärin  
Frau E. Gerhardt, Religionslehrerin

Öffnungszeiten des Pfarrbüros Eberswalde:

Mo	13.00 h - 18.00 h
Di	08.00 h - 12.00 h
und	13.00 h - 18.00 h

Bankverbindung:  
Berliner Volksbank  
IBAN: DE57 1009 0000 3594 1240 05  
BIC: BEVODEBB

Herausgeber (v.i.S.d.P.):  
Pfarrer B. Kohnke  
Pfarrgemeinderat  
(Vorsitzender: Frank Caroli)

Redaktionsteam:  
Klaus - Dieter Rohles  
Eleonora Ziebell

Die Redaktion behält sich vor,  
eingesandte Texte zu kürzen.

Redaktionsschluss für die  
nächste Ausgabe: 15.04.2019

**Herausgeber:** Pastoraler Raum Berlin-Buch Bernau Eberswalde  
Leiter der Entwicklungsphase Pfr. B. Kohnke (V.i.S.d.P.)

**Redaktionsteam:** Heidrun Beckmann, Stefan Kirchberg, Eleonora Ziebell

**Layout:** Heidrun Beckmann

**Anschrift:** Pastoraler Raum, Katholische Kirche St. Peter und Paul,  
Schicklerstraße 7, 16225 Eberswalde

Das Pfarrblatt erscheint alle 3 Monate. Die Redaktion behält sich vor,  
eingesandte Texte zu kürzen.

**Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe: 1. Mai 2020



unbeschriftete Fotos privat oder gemeinfrei

[www.ideen-verwirklichen.de](http://www.ideen-verwirklichen.de)

Dieses Pfarrblatt und auch alle aktuellen Informationen und Termine können auf der  
Internetseite unseres pastoralen Raumes heruntergeladen bzw. eingesehen werden:

## Gebetsanliegen des Heiligen Vaters

### März 2020 - Katholiken in China:

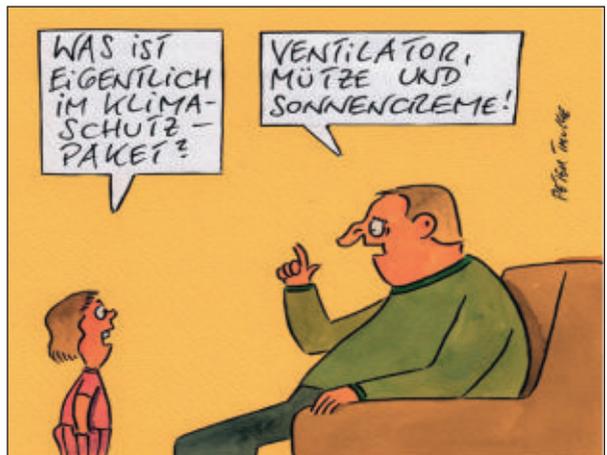
Wir beten dafür, dass die Kirche in China an ihrer Treue zum Evangelium festhält und immer mehr zusammenwächst.

### April 2020 - Freiheit von Suchterkrankungen:

Wir beten dafür, dass jene, die unter Suchterkrankungen leiden, Hilfe und Beistand bekommen.

### Mai 2020 - Für die Diakone

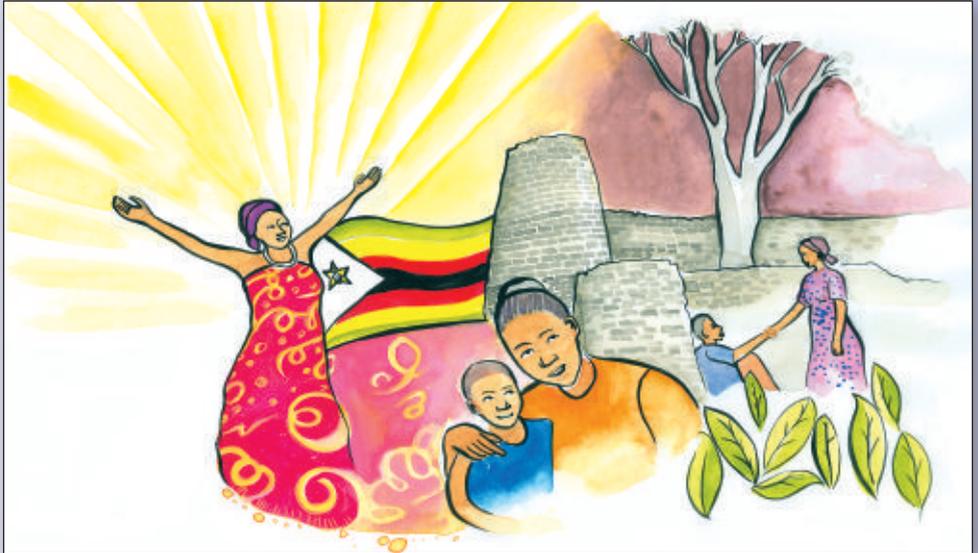
Wir beten dafür, dass die Diakone durch ihren treuen Dienst am Wort und an den Armen ein inspirierendes Zeichen für die ganze Kirche sind.



Woche für  
das Leben  
2020

Seit über 25 Jahren führen die Deutsche Bischofskonferenz und die Evangelische Kirche in Deutschland gemeinsam die ökumenische Woche für das Leben durch, eine Initiative, mit der sich beide Kirchen für den Schutz und die Würde des menschlichen Lebens engagieren. Sie betonen die unantast-

bare Würde jedes einzelnen Menschen in allen Lebensphasen, besonders, wenn diese gefährdet oder infrage gestellt ist. Die Woche für das Leben 2020 findet unter dem Motto "**Leben im Sterben**" vom 25. April bis 2. Mai statt. Im Mittelpunkt der Woche steht die Sorge um die Sterbenden, sei es durch palliative und seelsorgliche Begleitung oder durch die Zuwendung von uns allen.



## ***Steh auf und geh! - Weltgebetstag 6. März 2020***

2020 kommt der Weltgebetstag von Frauen aus dem südafrikanischen Land Simbabwe. Sie haben den Bibeltext aus Johannes 5 zur Heilung eines Kranken ausgelegt: „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“ sagt Jesus darin zu einem Kranken. In ihrem Weltgebets-tags-Gottesdienst lassen uns die Simbabweerinnen erfahren: Diese Aufforderung gilt allen. Gott öffnet damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung.

Die Autorinnen des Weltgebetstags 2020 wissen wovon sie schreiben, denn ihre Situation in dem krisengeplagten Land im südlichen Afrika ist alles andere als gut. Überteuerte Lebensmittel, Benzinpreise in unermesslichen Höhen und steigende Inflation sind für sie Alltag und nur einige der Schwierigkeiten, die sie zu bewältigen haben.

Dass Menschen in Simbabwe aufstehen und für ihre Rechte kämpfen, ist nicht neu: Viele Jahre kämpfte die Bevölkerung für die Unabhängigkeit von Großbritannien, bis sie das Ziel 1980 erreichten. Aber noch heute sind Frauen benachteiligt. Oft werden sie nach dem Tod ihres Mannes von dessen Familie vertrieben, weil sie nach traditionellem Recht keinen Anspruch auf das Erbe haben, auch wenn die staatlichen Gesetze das mittlerweile vorsehen.

Die Frauen aus Simbabwe nehmen jeden Tag ihre Matte und gehen. Mit seiner Projektarbeit unterstützt der Weltgebetstag Frauen und Mädchen weltweit in ihrem Engagement: Zum Beispiel in Simbabwe, wo Mädchen und Frauen den Umgang mit sozialen Medien einüben, um ihrer Stimme Gehör zu verschaffen. Zusätzlich möchte der Weltgebetstag das hochverschuldete Simbabwe durch eine teilweise Entschuldung entlasten. Das Geld soll Simbabwe stattdessen in Gesundheitsprogramme investieren, die der Bevölkerung zugutekommen.